

Schüler- kalender

2022
2023

LANDTAG
BRANDENBURG





Meine Daten

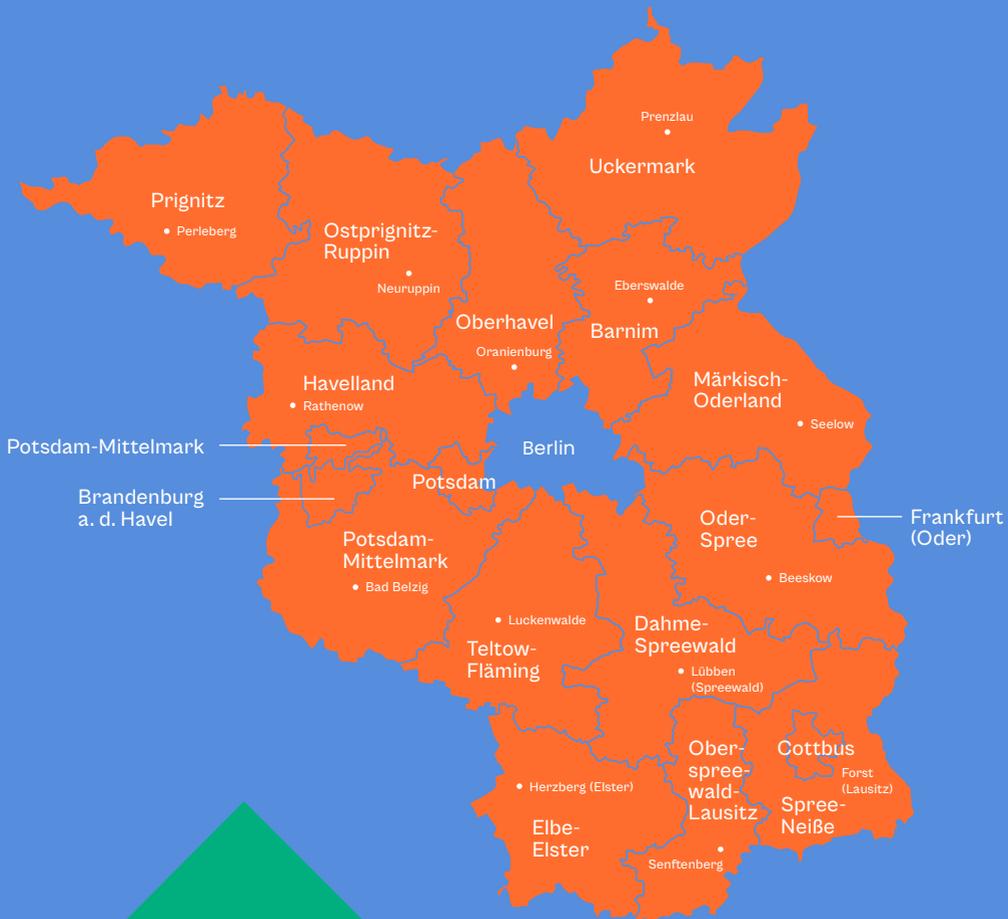
Name _____

Klasse _____

Schule _____

Notfallkontakt
(Name und Telefon)

Brandenburg



Grußwort

Liebe Schülerinnen
und Schüler,

zum neuen Schuljahr begrüße ich
euch alle herzlich mit dem Schülerkalender
des Landtages Brandenburg.



Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des
Landtages Brandenburg

Für euch beginnt ein Schuljahr mit spannenden Themen, manchen Herausforderungen und vielleicht neuen Fächern und Lehrerinnen oder Lehrern. Neues kann aufregend und anregend sein. Oft setzt es ungeahnte Kräfte frei oder bietet ungeahnte Chancen. Jeder Tag ist einzigartig, es gibt immer etwas zu erleben: ob in der Schule, mit euren Freundinnen und Freunden, mit den Geschwistern und Eltern. Damit ihr von den tollen Plänen und Verabredungen, von euren Aufgaben und Wünschen nichts vergesst, haben wir diesen Kalender für euch gestaltet.

Der Landtag ist, wie ihr sicherlich wisst, die politische Vertretung aller Menschen in unserem Bundesland. Ab 16 Jahren dürft ihr eure Abgeordneten selbst mit wählen. Der Landtag diskutiert aktuelle Themen und beschließt die Brandenburger Gesetze. In den Aussprachen geht es manchmal hoch her, es kann auch etwas lauter werden.

Das kennt ihr vielleicht aus eurem Alltag: Man hat mal verschiedene Meinungen oder streitet sich sogar. Aber irgendwann müssen alle den Ärger runterschlucken und versuchen, wieder miteinander klarzukommen. Wichtig ist es, die anderen und ihre Wünsche, ihre Ansichten und Ratschläge ernst zu nehmen. Dafür müsst ihr zuhören, was sie zu sagen haben, und nicht stur auf eurem Standpunkt beharren, sondern nach Kompromissen suchen. Wenn ihr das schafft, dann habt ihr schon verstanden, wie Demokratie im Kern funktioniert und die Gesellschaft voranbringt.

Ein Ziel von Demokratie ist es, dass alle sich einbringen können und zu ihrem Recht kommen, egal ob jung oder alt, egal aus welchen Aufgabengebieten, egal ob auf dem Dorf oder in der Stadt. Wenn das klappt, dann fühlen sich die Menschen in ihrer Heimat wohl – so wie die allermeisten in Brandenburg das tun.

In der Demokratie könnt ihr euch auch selbst engagieren, zum Beispiel für die Belange von jungen Menschen vor Ort. Jugendliche haben in unserem Land Brandenburg viele Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen. Bitte nutzt sie!

In diesem Kalender findet ihr viele Infos zum Landtag und zu seinen Angeboten für junge Menschen wie euch. Wir nennen das „Parlamentsdidaktik“. Klingt kompliziert, ist aber eigentlich einfach: Wenn ihr etwas über parlamentarische Demokratie wissen wollt, wie sie funktioniert und wer welche Entscheidungen trifft – dann könnt ihr darüber bei uns mehr erfahren.

Eure Lehrerinnen oder Lehrer helfen euch sicherlich auch gerne und sind eingeladen, den Kontakt zum Landtag für eure Klasse herzustellen, wenn ihr uns mal besuchen möchtet. Oder ihr wendet euch direkt an uns, die Kontaktadressen stehen auf Seite 200. Dort findet ihr auch Links zu den Profilen des Landtages Brandenburg auf Instagram, Twitter und YouTube – schaut doch mal rein!

Damit es nicht langweilig wird, enthält der Kalender außerdem Rätsel, Spiele und praktische Tipps. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes, erfolgreiches Schuljahr und viel Freude mit dem neuen Schülerkalender!

Eure

Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Inhaltsverzeichnis

1	Meine Daten	46	Führungen und Abgeordneten- gespräche
2	Karte Brandenburg	56	Hausrallye „Kinder erkunden den Landtag“
4	Grußwort	57	Individuelle Erkundungsangebote
8	Monatsübersicht	64	* Streichholzrätsel
16	Stundenplan	65	* Knack den Code
18	Notenübersicht	70	Kinder- und Jugendseminare
20	Angebote der Parla- ments- didaktik des Brandenburger Landtages	82	Parlamentarische Planspiele
32	Der Landtag — Im Herzen der Brandenburger Demokratie	88	* Triplets
40	* Logikrätsel	94	Online-Seminare
		104	Hausbesuchsformat „Der Landtag geht zur Schule“
		110	* Wer wird Millionär?

116	Publikationen zum Nach- schlagen und Anschauen	180	Formelsammlung
128	Kreative Wettbewerbe	184	Notizen
136	* Tic Tac Toe	192	Adressen
137	* Vier gewinnt	196	Lösungen
142	Schnupperangebote	200	Impressum
152	Debattier- und Diskutierformate	201	Bestellkarte
155	Themenspezifische Veranstaltungen	203	Auszüge aus der Verfassung des Landes Brandenburg
162	* Stadt Land Fluss		
163	* Wörterbingo		
168	Formate zur politischen Mitbestimmung		

August

1 Mo	
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	Ende Sommerferien
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

September

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	

Oktober

1 Sa	
2 So	
3 Mo	Tag der Deutschen Einheit
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	Anfang Herbstferien
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	Reformationstag

November

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	Ende Herbstferien
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	

Dezember

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	Anfang Weihnachtsferien
23 Fr	
24 Sa	Heiligabend
25 So	1. Weihnachtsfeiertag
26 Mo	2. Weihnachtsfeiertag
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Silvester

Januar

1 So	Neujahr
2 Mo	
3 Di	Ende Weihnachtsferien
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	Anfang Winterferien
31 Di	

Februar

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	Ende Winterferien
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	

März

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

April

1 Sa	
2 So	
3 Mo	Anfang Osterferien
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	Karfreitag
8 Sa	
9 So	Ostersonntag
10 Mo	Ostermontag
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	Ende Osterferien
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	

Mai

1 Mo	Tag der Arbeit
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	Christi Himmelfahrt
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	Pfingstsonntag
29 Mo	Pfingstmontag
30 Di	
31 Mi	

Juni

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	

Juli

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	Anfang Sommerferien
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	

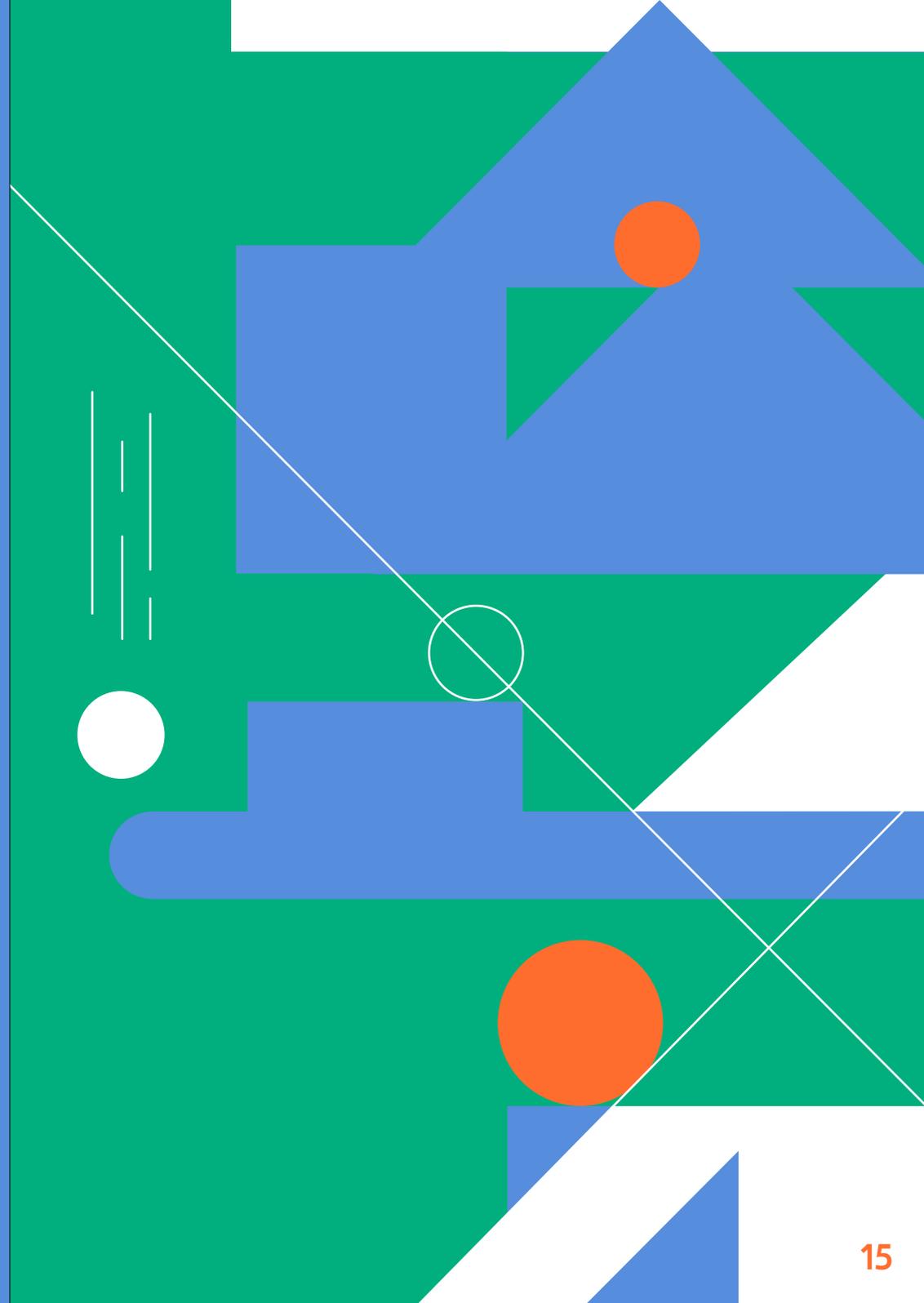
Monatsübersicht

August

1 Di	
2 Mi	
3 Do	
4 Fr	
5 Sa	
6 So	
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	
10 Do	
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	
20 So	
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	Ende Sommerferien
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	
31 Do	

September

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	



Stundenplan

1. Halbjahr

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

Freizeit				

2. Halbjahr

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

Freizeit				

Ist das Politik oder kann das weg?

Angebote der Parlamentsdidaktik des Brandenburger Landtages

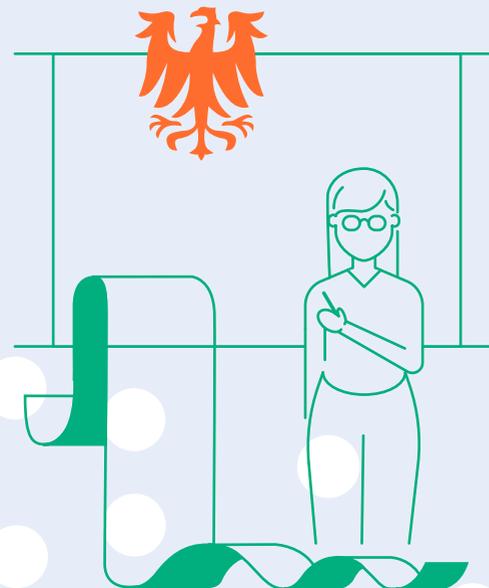
Na, wie hört sich diese Überschrift für euch an? Angebote sind schön und gut, aber was soll denn diese „Parlamentsdidaktik“ bitteschön sein? Auf den ersten Blick denkt ihr wahrscheinlich, dass es ein Begriff sein muss, der mit Politik zu tun hat – schließlich wird dieser Kalender ja vom Landtag Brandenburg herausgegeben. Tatsächlich liegt ihr damit goldrichtig! Doch worum gehts genau?



Nun, mal ganz langsam der Reihe nach: Nehmen wir das Wort doch einmal auseinander und teilen es in „Parlament“ und „Didaktik“. Was ein Parlament ist, dürfte vielen von euch bekannt sein: Das ist doch schließlich der Ort, wo die ganzen Politikerinnen und Politiker immer chillen. Ganz genau – auch wenn sie hier so über den Daumen gepeilt knapp 60 Stunden die Woche arbeiten, anstatt in gemütlicher Runde abzuhängen. Und ist man Politikerin oder Politiker in einem Parlament, ist man auch gleichzeitig Abgeordnete bzw. Abgeordneter. Denn nach unserem staatsrechtlichen Verständnis in Deutschland ist ein Parlament besetzt mit

den legitim gewählten Volksvertreterinnen und Volksvertretern, den Abgeordneten. Also merke: Politikerinnen und Politiker sind nicht gleich Abgeordnete – aber in Brandenburg gilt: Parlament gleich Landtag! Damit wäre das geklärt.

Und was hat es mit dieser rätselhaften „Didaktik“ auf sich? Das Wort stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet übersetzt „Lehren“. Didaktik wird in vielen Bereichen verwendet und es gibt auch ganz unterschiedliche Formen, wie sie angewandt bzw. umgesetzt wird. Eure Lehrerinnen und Lehrer zum Beispiel, die haben in ihrem Studium auch Didaktik lernen müssen und sind somit eigentlich die perfekten Didaktiker, also „Lehrende“. 😊



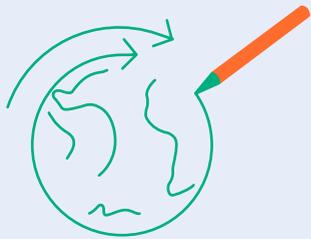
Setzen wir also die zwei Begriffe wieder zu „Parlamentsdidaktik“ zusammen, dann kann man von der „Lehre über das Parlament“ sprechen. Wortwörtlich ist das so zwar richtig – zumal Parlamentsdidaktik euch ja auch den Aufbau und die Abläufe des Parlaments bzw. des Landtages Brandenburg näherbringen soll. Allerdings geht sie in ihrem Inhalt und in ihren Zielen noch weit darüber hinaus. Daher wäre der bekannte Begriff der „politischen Bildung“ vielleicht eine passendere Umschreibung für das umfangreiche Feld der Parlamentsdidaktik.

So weit, so gut. Und was hat die Parlamentsdidaktik des Landtages Brandenburg jetzt im Angebot für euch? Langweilige, trockene und mit politischen Fachbegriffen vollgestopfte Vorträge zum Aufbau des politischen Systems in Brandenburg? Ha, falsch gedacht! Langweilig wird es schon mal nicht, denn geboten wird ein buntes Programm, das sich von Schülerwettbewerben über Besuche von Parlamentsitzungen bis hin zu verschiedenen Seminaren der politischen Bildung erstreckt – und da ist für Vorschulkinder bis hin zu Schülerinnen und Schülern, die kurz vor dem Abitur stehen, für jede und jeden etwas dabei!



Natürlich liegt der Schwerpunkt dabei zunächst einmal auf dem politischen System in Brandenburg. Darüber hinaus spielt aber auch die Bundesrepublik Deutschland eine wichtige Rolle – und natürlich auch Europa und die internationale Politik. Aber keine

Sorge, das hört sich komplizierter an, als es ist. Denn nicht die Politik an sich steht bei den parlamentsdidaktischen Angeboten im Fokus, sondern ihr! Parlamentsdidaktik steht nicht für das Runterbeten trockener politischer Inhalte, sie will euch nicht einfach nur mit Informationen zu diesem oder jenem politischen Mechanismus allein im Regen stehen lassen. Sie soll Politik für euch greifbar und erlebbar machen, zum Mitmachen bewegen und euer Engagement fördern, euch neue Perspektiven vermitteln. Vor allem verfolgt sie ein Ziel – dass ihr Spaß an Politik habt und an ihr teilnehmen, also selber mitmachen und die Zukunft gestalten wollt.



Um politische Fachbegriffe kommt ihr dabei leider nicht ganz herum. Aber: So schwer zu verstehen sind diese Bezeichnungen gar nicht. Im Rahmen unserer Veranstaltungen und Angebote erklären wir sie euch dementsprechend auch ganz unkompliziert. Hier ein kleines Beispiel: Es gibt das sogenannte „Indoktrinationsverbot“, auch bekannt als „Überwältigungsverbot“. Darunter kann man sich erst mal nicht viel vorstellen, oder? Doch für die Parlamentsdidaktik bzw. für die politische Bildung, auch in eurer Schule, ist das ein extrem wichtiger Baustein. Denn das Indoktrinationsverbot sagt aus, dass ihr als Schülerinnen und Schüler in eurer politischen Meinung nicht beeinflusst – also „indoktriniert“ oder „überwältigt“ – werden dürft. Ihr sollt stets in der Lage sein, euch eigenständig und frei für eine politische Haltung oder Meinung entscheiden zu können, ohne dass andere euch dabei ihre Meinung aufzwingen. Das heißt für die Parlaments-

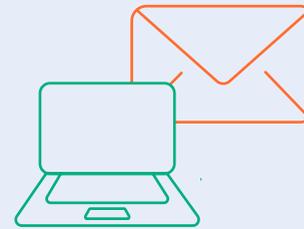
didaktik und die politische Bildung im Allgemeinen, dass euch zwar das nötige Wissen vermittelt wird, ihr aber durch die Lehrerinnen und Lehrer nicht in eurer Meinungsbildung beeinflusst werden dürft. Diese Grundprinzipien für den Politikunterricht sind zusammengefasst auch als „Beutelsbacher Konsens“ bekannt und entstanden in den 1970er-Jahren. Namensgebend war der Ortsteil Beutelsbach der Stadt Weinstadt in Baden-Württemberg, wo diese so wichtigen Rahmenbedingungen bei einer Tagung von Politikdidaktikerinnen und -didaktikern im Herbst 1976 festgelegt wurden.

Das oberste Gebot ist also Neutralität. Das werdet ihr auch feststellen, wenn ihr die parlamentsdidaktischen Angebote des Landtages wahrnehmt. Bei diesen Veranstaltungen wird euch keine bzw. keiner der zuständigen Betreuerinnen und Betreuer seine politische Meinung aufdrücken oder sagen, diese oder jene Partei sei blöd oder super. Das machen höchstens die Abgeordneten selbst. Aber die dürfen das ja auch – das ist schließlich Teil ihres Jobs.

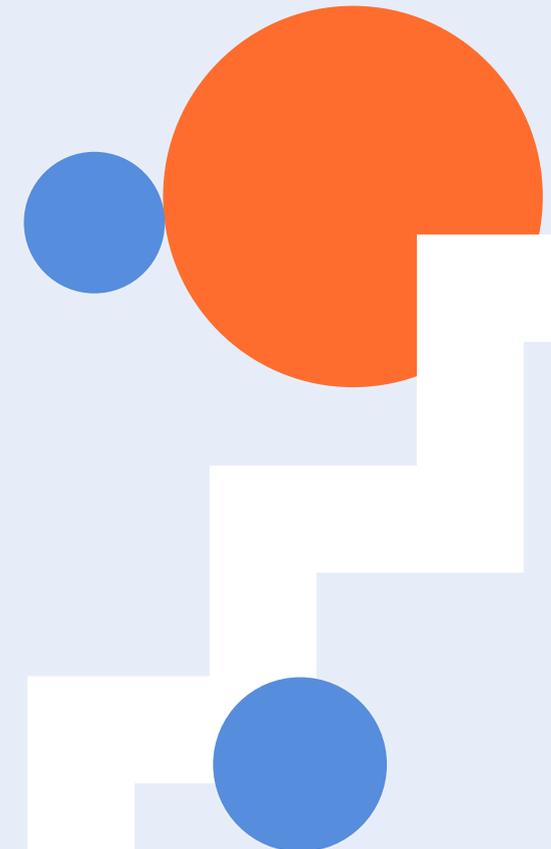


Eines noch: Wann immer Fragen auftauchen, ihr Anregungen und konstruktive Kritik habt oder euch konkret über einzelne Angebote noch mal persönlich informieren oder dazu anmelden wollt, steht euch der Besucherdienst des Landtages jederzeit gern zur Verfügung:

Landtag Brandenburg
Besucherdienst
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon: (0331) 966 - 1253 / 1255
E-Mail: besucherdienst@landtag.brandenburg.de



Nun aber genug geschwafelt! Schaut euch an, was der Landtag Brandenburg so an politischen Bildungsangeboten für euch bereithält und sucht das Passende für euch aus. 😊 Und nicht vergessen – immer schön eine eigene Meinung bilden!



August

1
Mo

2
Di

3
Mi

Tag der Wassermelone



4
Do

5
Fr

6
Sa

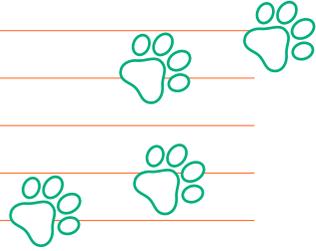
Hiroshima-Gedenktag

7
So

8

Mo

Internationaler Tag der Katze



9

Di

Tag der indigenen Völker

10

Mi

11

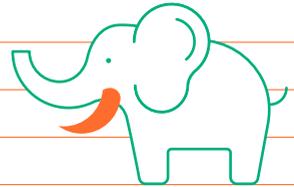
Do

12

Fr

Internationaler Tag der Jugend

Welttag der Elefanten



13

Sa

Jahrestag des Mauerbaus 1961

Internationaler Linkshändertag

14

So

15

Mo

Mariä Himmelfahrt

16

Di

Erzähl-einen-Witz-Tag

17

Mi

18

Do

19

Fr

Welttag der humanitären Hilfe



20

Sa

Einschulung in Brandenburg

Welt-Moskito-Tag

21

So

1992: Inkrafttreten der Verfassung des

Landes Brandenburg



22
Mo



Schulanfang in Brandenburg

Tag der Fische



23
Di

Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von

Stalinismus und Nationalsozialismus

24
Mi

25
Do

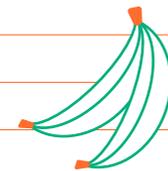


Konservendosen-Tag

26
Fr

27
Sa

Tag der Bananenliebhaber



28
So

Der Landtag — Im Herzen der Brandenburger Demokratie

Der Landtag ist die Institution, in der die Demokratie gelebt wird. Hier werden Debatten geführt und Gesetze beschlossen, die die Richtung vorgeben, in die das Land sich künftig weiterentwickelt.



Zu den Prinzipien unserer Demokratie gehört die Gewaltenteilung. Sie ist im Grundgesetz verankert und stellt sicher, dass nicht eine der Gewalten allein entscheiden kann. Das Parlament, die Regierung und die Gerichte arbeiten unabhängig und kontrollieren sich gegenseitig. Sie bilden somit die Staatsorgane, die sich die Staatsgewalt teilen.

Der Landtag Brandenburg ist das Parlament des Landes Brandenburg. Der Begriff kommt aus dem Französischen – von „parler“, übersetzt „sprechen“. Er macht die Gesetze für Brandenburg. Aber Träger der Staatsgewalt ist das Volk. Deswegen werden die Mitglieder des Landtages – also die Abgeordneten – durch die Brandenburgerinnen und Brandenburger gewählt. Sie agieren als deren Vertreterinnen und Vertreter – und das in der Regel für eine Legislaturperiode von fünf Jahren. Das Parlament wählt wiederum den Ministerpräsidenten bzw. die Ministerpräsidentin. Und dieser / diese ernennt dann die Ministerinnen und Minister. Auch an der Auswahl der Richterinnen und Richter ist das Parlament beteiligt.



Legislative
1. Gewalt



Exekutive
2. Gewalt



Judikative
3. Gewalt

Seinen Sitz hat der Landtag Brandenburg in der Landeshauptstadt Potsdam. Dort üben die Abgeordneten – sofern sie gerade nicht im Land unterwegs sind – ihre vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben aus. Zum Beispiel die Kontrolle der Landesregierung, das Beschließen von Landesgesetzen und die Gestaltung und Freigabe des Landeshaushalts. Inhaltlich beschäftigt sich der Landtag zum Beispiel mit Themen, die Schulen und Kitas, die Wirtschaftsförderung, die Polizei und Gerichte sowie den Verbraucherschutz in Brandenburg betreffen.

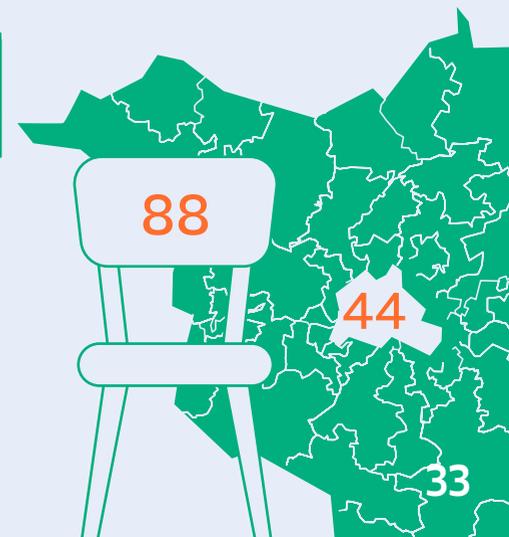
Direktmandat aus einem der 44 Wahlkreise bekommen (Erststimme). Die andere Hälfte ist aufgrund der prozentualen Verteilung der Zweitstimmen der Wählerinnen und Wähler über die Landeslisten der Parteien in den Landtag gezogen. Abgeordnete des Landtages haben ein freies Mandat. Das heißt, sie sind frei in ihren Entscheidungen und nur ihrem Gewissen verpflichtet. Damit sind auch viele Rechte verbunden.

Unter anderem können sie Fragen an die Regierung stellen. Ebenso verfügen sie über besondere Zugangs-, Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte.

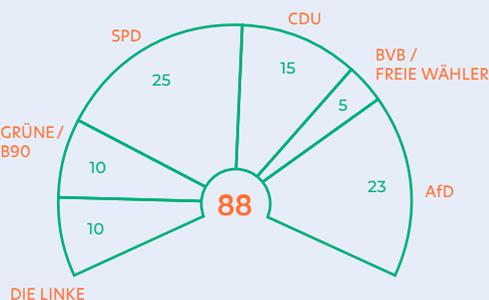


Brandenburger Landtagsgebäude in Potsdam

Der 7. Landtag Brandenburg besteht aus 88 Abgeordneten. Sie wurden in der Landtagswahl 2019 von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Die Hälfte der Abgeordneten hat ihren Platz im Landtag über ein



Fractionen sind Vereinigungen von mindestens fünf Abgeordneten, die meistens derselben Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung angehören. Dem Landtag Brandenburg gehören in der 7. Wahlperiode sechs Fractionen an: die SPD-Fraction, die CDU-Fraction, die AfD-Fraction, die Fraction BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, die Fraction DIE LINKE und die Fraction BVB / FREIE WÄHLER. Jede Fraction hat das Recht auf Vertretung im Präsidium, in jedem Ausschuss und in jedem Untersuchungsausschuss.

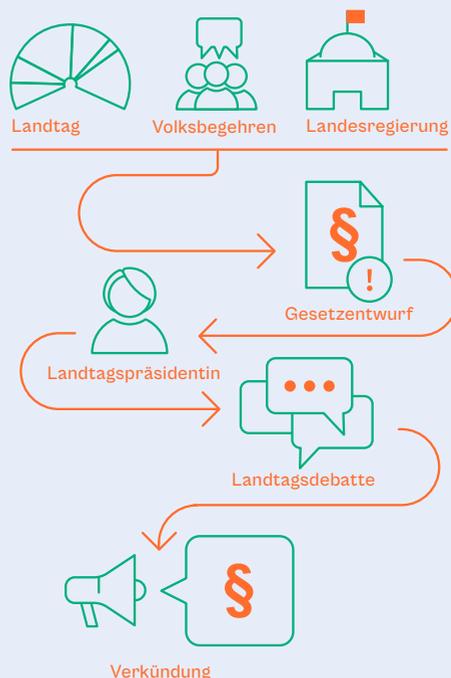


Die SPD-Fraction, die CDU-Fraction und die Fraction BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bilden in der aktuellen Wahlperiode eine Koalition. Sie stellen somit die Regierung.

In den Ausschüssen arbeiten die jeweiligen Fachpolitikerinnen und -politiker aller Fractionen. Sie sind jeweils auf bestimmte Themen spezialisiert und bereiten Entscheidungen des Landtages inhaltlich vor. Dazu gehört es, Gesetzesvorgaben zu unterbreiten, Empfehlungen auszusprechen und Beschlüsse zu Gesetzesvorhaben zu fassen. Die Themen sind vielfältig, sie reichen von Bildungspolitik über Ladenschlusszeiten bis hin zu Wirtschaftsfragen. Die Fachpolitikerinnen und -politiker in den Ausschüssen laden sich auch regelmäßig Expertinnen und Experten ein, um unterschiedliche Meinungen zu einem Thema zu hören.

Ideen für neue Gesetze können aus der Mitte des Landtages, durch die Landesregierung oder im Wege eines Volksbegehrens direkt durch die Brandenburger Bürgerinnen und Bürger eingebracht werden. Bis ein Gesetz in Kraft tritt, muss es einige Stationen durchlaufen. Zuerst beraten sich die einzelnen Fractionen intern, dann beschäftigen sich die beteiligten Ausschüsse mit dem Gesetzentwurf und diskutieren ausführlich die Inhalte. Danach geben sie Empfehlungen, ob das Gesetz so verabschiedet werden kann oder welche Änderungen noch vorgenommen werden sollten. Mit diesen Empfehlungen kommt der Gesetzentwurf wieder ins Plenum. Gesetze werden in der Regel in zwei Lesungen im Landtag debattiert, bevor darüber abschließend abgestimmt wird. Bei einer Änderung der Verfassung oder bei Haushaltsdebatten gibt es eine dritte Lesung.

Gesetzgebung



August

29

Mo

Internationaler Tag gegen Nuklearversuche

30

Di

31

Mi

Iss-draußen-Tag



September

2022

1

Do

Antikriegstag

Welttag des Briefeschreibens



2

Fr

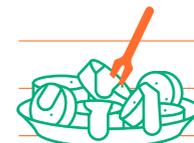
3

Sa

4

So

Tag der Currywurst



5
Mo

Tag der Käsepizza



6
Di

7
Mi

1949: Konstituierung des 1. Deutschen Bundestages

8
Do

Weltbildungstag

9
Fr

Internationaler Teddybär-Tag



10
Sa

Welttag der Suizidprävention

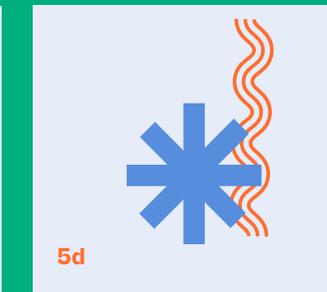
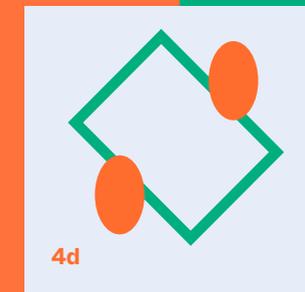
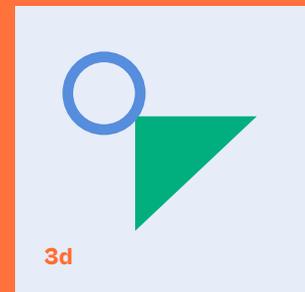
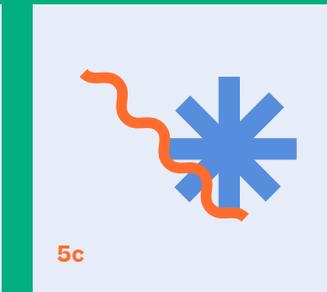
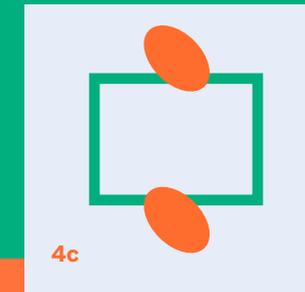
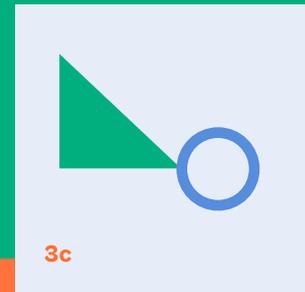
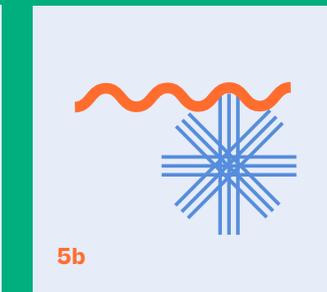
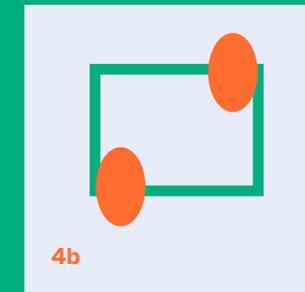
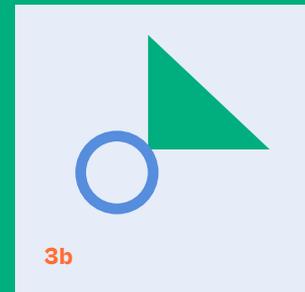
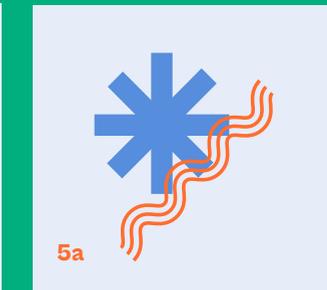
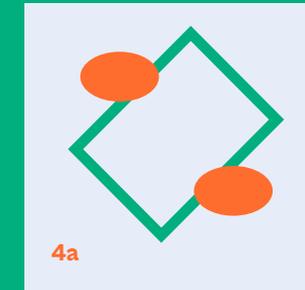
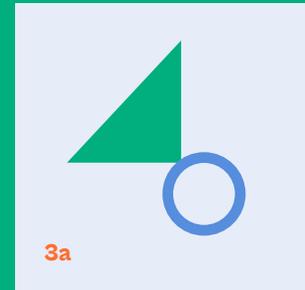
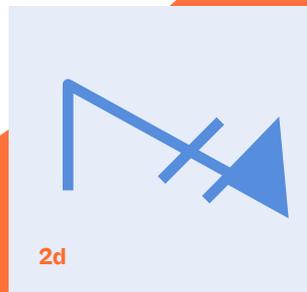
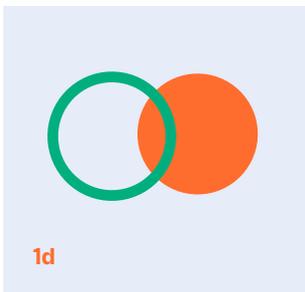
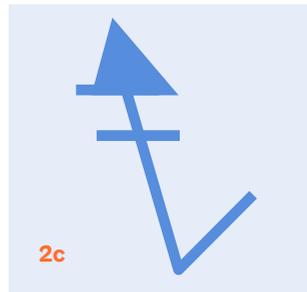
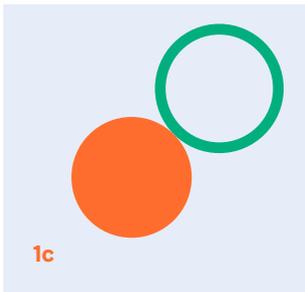
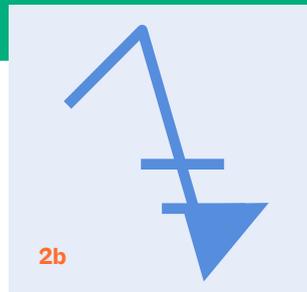
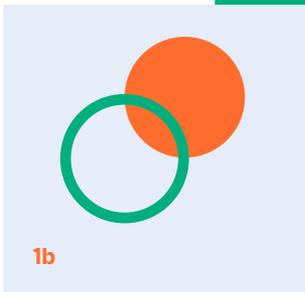
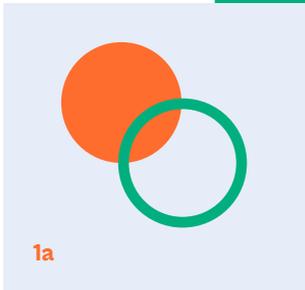
Tag der deutschen Sprache

11
So

Tag des offenen Denkmals

Logikrätsel

Finde den Fehler!
Markiere jeweils
das Muster, das
nicht in die logische
Reihenfolge passt.



Lösungen auf Seite 196

12

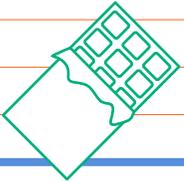
Mo

13

Di

Tag des positiven Denkens

Internationaler Tag der Schokolade



14

Mi

15

Do

Internationaler Tag der Demokratie

16

Fr

Internationaler Tag für die Erhaltung der Ozonschicht

17

Sa

18

So

19

Mo

Sprich-wie-ein-Pirat-Tag



20

Di

Deutscher Weltkindertag

21

Mi

Weltfriedenstag



22

Do



23

Fr

Herbstanfang

Internationaler Tag der Gebärdensprache



24

Sa

25

So

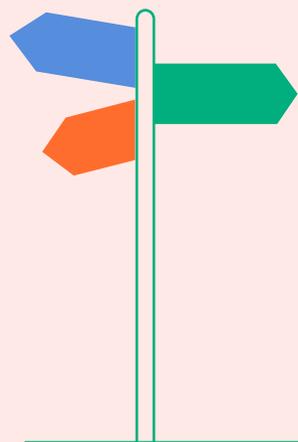
Tag der Zahngesundheit



Eine Runde durch den Landtag, bitte!

Führungen und Abgeordnetengespräche

Ein Schloss mitten in Potsdam! Also zumindest sieht es von außen so aus... auf den ersten Blick. Aber wer sollte darin im 21. Jahrhundert wohnen? Ein König vielleicht? Aber die Monarchie wurde doch abgeschafft? Hmm, komisch das Ganze...



Damit ihr nicht so lange rätseln müsst, kommt doch einfach mal rein! Das „Schloss“ ist nämlich gar kein richtiges Schloss! Das steht auch außen dran – als Ergebnis eines Kunstprojekts, und zwar in goldener Schrift. Allerdings auf Französisch: „Ceci n'est pas un château“. Auf Deutsch heißt das: „Dies ist kein Schloss“ – denn in Potsdam baut man schon lange keine Schlösser mehr; schließlich leben wir in einer Demokratie und nicht mehr unter königlicher Herrschaft eines Monarchen. Doch euch wird das auch sofort auffallen, wenn ihr drin seid: alles sehr nüchtern und schnörkellos, an den Wänden moderne Kunst. Die Farbe Weiß dominiert, die Sitzgelegenheiten im öffentlichen Bereich sind rot. Rot und Weiß – das sind die Landesfarben Brandenburgs. Ganz genau, ihr seid im Landtag von Brandenburg gelandet. Herzlich willkommen! 😊

Was genau hier so abläuft und wer daran beteiligt ist, könnt ihr bei einem Besuch im Landtag und einer dazugehörigen Führung durch das Haus erfahren. Da werden euch nicht nur Infos zum Gebäude, seiner Geschichte und den wichtigsten Räumen wie dem Plenarsaal vermittelt. Ihr erfahrt auch alles Wichtige über Wahlen, wie man Abgeordnete oder Abgeordneter wird, welche Aufgaben die Abgeordneten haben, wie ein Gesetz entsteht und vieles andere mehr.

✳️ Führungen durch den Landtag und Abgeordnetengespräche finden immer wochentags statt und dauern jeweils ca. 1 Stunde. Es geht natürlich auch beides zusammen – Führung plus Abgeordnetengespräch. Allerdings müsst ihr dafür mindestens eine Gruppe von 10 Personen sein. Falls ihr keine 10 Leute zusammenbekommt oder alleine unterwegs seid, ist das aber auch kein Problem. Auch dafür gibt es Angebote. Schaut einfach auf den Seiten 57/58 unter „Individuelle Erkundungsangebote“ nach.

Und wenn ihr Politikerinnen und Politiker nicht nur im Fernsehen, sondern „in echt“ kennenlernen und ihnen Löcher in den Bauch fragen möchtet – auch das könnt ihr im Landtag tun! Setzt euch zusammen und schreibt eine Liste mit den Fragen, die euch unter den Nägeln brennen und die ihr den Abgeordneten stellen wollt. Die Liste bringt ihr dann mit in den Landtag und der Besucherdienst organisiert zum Austausch ein Treffen mit den Abgeordneten aus eurer Region!



Natürlich könnt ihr bei eurem Besuch auch an einer Plenarsitzung teilnehmen. Plenarsitzungen finden in der Regel einmal monatlich statt, meistens an drei aufeinanderfolgenden Tagen (Mittwoch, Donnerstag und Freitag). Ausgenommen davon sind die Schulferien. Sieht also so aus, als hätten sich die Abgeordneten da terminlich an euch orientiert. 😊 Von der Besuchertribüne könnt ihr die Debatte über ein neues Gesetz oder ein aktuelles landespolitisches Thema mitverfolgen. Manchmal geht es da ganz schön hoch her, denn zu ein und derselben Sache kann es mehrere verschiedene Meinungen geben.

✳️ Plenarsitzungen könnt ihr als Gruppe oder auch einzeln besuchen. Als Gruppe können euch eure Lehrerinnen und Lehrer beim Besucherdienst des Landtages unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de anmelden. Kommt ihr alleine, reicht eine kurze Anmeldung am Informationstresen im Landtagsfoyer – aber wenn in dem Moment gerade schon alle verfügbaren Plätze vergeben bzw. besetzt sind, müsst ihr euch vielleicht etwas gedulden, bis wieder ein Platz frei wird.



September

26

Mo

Europäischer Tag der Sprachen

27

Di

28

Mi

Oktober

2022

29

Do

Weltherztag



30

Fr

Tag des deutschen Butterbrotes

Bundesweiter Tag der Legasthenie und Dyskalkulie

1

Sa

Weltmusiktag



2

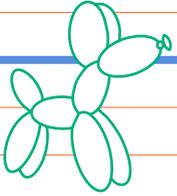
So

Erntedankfest

3
Mo

Tag der Deutschen Einheit

4
Di



Internationaler Tag der Ballonkünstler

Welttierschutztag

5
Mi

Welttag der Lehrerin und des Lehrers

Welt-Seifenblasen-Tag



6
Do

7
Fr

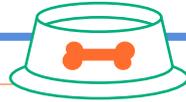
Welttag für menschenwürdige Arbeit

8
Sa

9
So

10

Mo



Welthundetag

11

Di

Internationaler Coming-out-Tag

Internationaler Mädchentag



12

Mi

13

Do

Internationaler Tag der Katastrophenvorbeugung

14

Fr

Tag des Desserts

1990: Wahl zum 1. Brandenburger Landtag



15

Sa

16

So

Welternährungstag

Internationaler Tag des Brotes



17

Mo

Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut

18

Di

Tag der Krawatte



19

Mi

20

Do

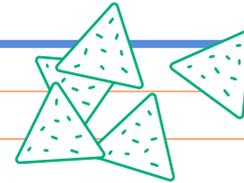
Internationaler Tag des Faultiers



21

Fr

Internationaler Nacho-Tag



22

Sa

23

So

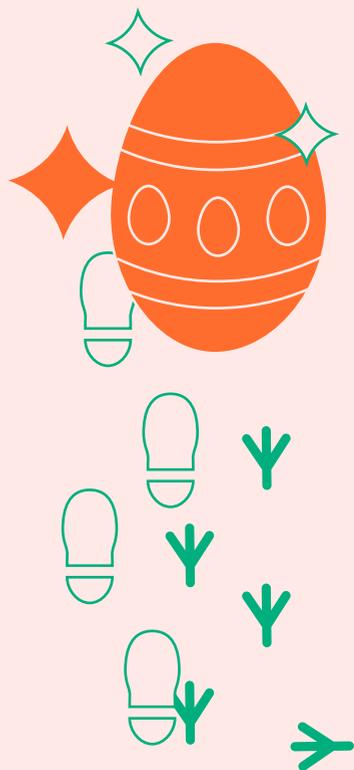
Auf der Suche nach dem goldenen Ei

Hausrallye „Kinder erkunden den Landtag“

Auch für die ganz Kleinen, die mit Ausschussarbeit und Plenum noch nicht viel anfangen können, hat der Landtag etwas im Angebot.

So können Schülerinnen und Schüler, die im Vorschulalter oder bereits in der ersten oder zweiten Klasse sind, eine Einladung vom Landtagsmaskottchen Anton Adler erhalten. Der kleine Schusselkopf verliert öfter sein goldenes Ei und schafft es nie, es allein wiederzufinden. Dazu trommelt er sich dann 10 bis 15 fleißige Helferinnen

und Helfer aus Kindergärten oder Schulen zusammen, die ihm beim Suchen helfen. Das ist immer ziemlich aufregend, fast wie im Krimi. Und alle haben großen Spaß dabei – und lernen gleichzeitig noch etwas über Kinderrechte, Mitbestimmung und ihr Bundesland!



* Auch wenn Anton Adler die Kids zu den Besuchen einlädt und als Gastgeber auftritt, überlässt er dem Besucherdienst den Papier- und Anmeldekram. 😊 Also gilt die übliche Vorgehensweise: Bei Interesse können Kinder über die jeweiligen Betreuungspersonen unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de zu einer Erkundung des Landtages angemeldet werden.



Digital Natives, aufgepasst!

Individuelle Erkundungsangebote



Wie ihr als Gruppe das „Landtagsschloss“ besuchen könnt, habt ihr schon auf den vorherigen Seiten erfahren. Doch auch ganz allein bleibt euch der Eintritt nicht verwehrt, denn der Landtag ist ein offenes Haus für alle Besucherinnen und Besucher, ganz egal, woher sie kommen. Also: Rein mit euch! Das Erkunden lohnt sich, auch wenn ihr solo am Start seid.

Im Haus könnt ihr euch vollkommen frei bewegen, rumschlendern und die Architektur auf euch wirken lassen. Wenn ihr es etwas informativer und ausführlicher mögt, besorgt ihr euch einfach einen Audioguide am Informationstresen im Foyer. Der Audioguide leitet euch durch verschiedene Stationen im Haus und hat viele interessante Informationen zur Geschichte des Gebäudes und zur Arbeit des Landtages für euch auf Lager.

Ganz klassisch gibt es auch noch unsere sogenannten Freitagsführungen. In der Regel zweimal im Monat könnt ihr freitagnachmittags auch als Einzelbesucherin bzw. Einzelbesucher zu einer festen Zeit – immer um 15 Uhr – an einer typischen Hausführung teilnehmen. Aber Achtung!

* Zu den Freitagsführungen könnt ihr euch direkt über die Landtagswebseite per Onlineformular anmelden.



Hierfür müsst ihr euch vorher über die Landtagswebseite anmelden, sonst steht ihr unter Umständen ziemlich alleine da.

Doch auch für die „Digital Nomads“ ist gesorgt. Wer also nicht extra den weiten Weg nach Potsdam auf sich nehmen möchte oder vielleicht auch nicht kann, klickt sich einfach durch den virtuellen Gebäude-



rundgang, der euch im 360-Grad-Blick einmal quer durch den Landtag und seinen Innenhof führt.

Dass ihr an Plenartagen auch eine Plenarsitzung als Gast besuchen könnt, das habt ihr ja schon auf Seite 47 erfahren. Wenn ihr den kleineren Kreis bevorzugt, dann könnt ihr alternativ aber auch bei einer der Ausschusssitzungen zuschauen. Auch sie sind in der Regel öffentlich – und ebenso wie die Plenarsitzungen werden sie in der Regel auch alle über die Landtagswebseite gestreamt. In den Ausschüssen findet der Großteil der parlamentarischen Arbeit statt – sie sind sozusagen die „Arbeitspferde“ der parlamentarischen Demokratie.

In den Ausschüssen werden die Gesetzesentwürfe sehr gründlich diskutiert. Dazu werden auch externe Fachleute sowie Inte-

✳ Den virtuellen Rundgang findet ihr auf der Webseite des Landtages.

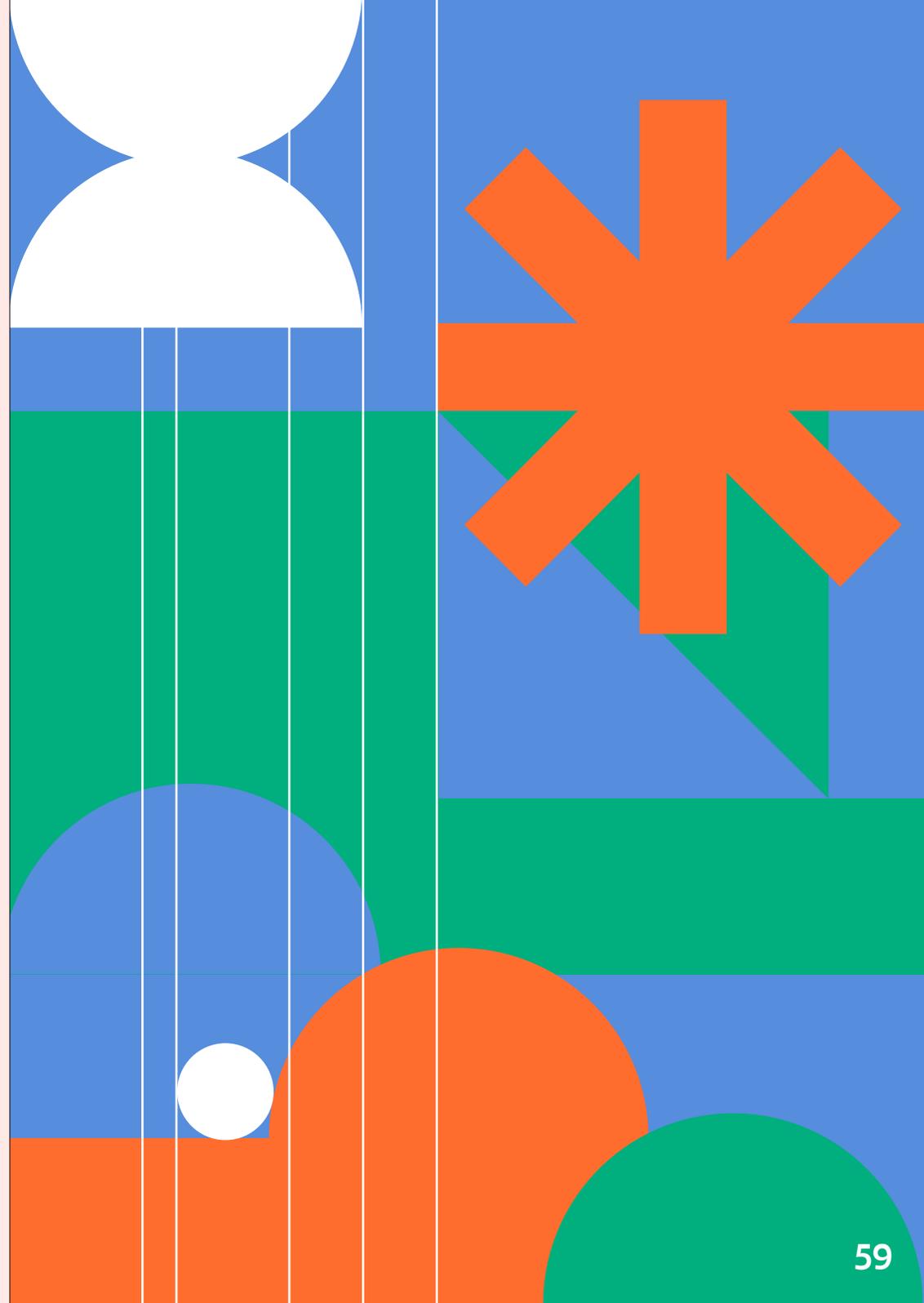


ressenvertreterinnen und -vertreter betroffener Bürgerinnen und Bürger angehört. Auf diese Weise wird Politik nicht nur transparent gemacht, sondern die Bevölkerung mit eingebunden!

Ach ja – nicht zu vergessen: Wenn sich Liebhaberinnen und Liebhaber von Kunst und Geschichte unter euch befinden sollten, dann werft bei eurem Besuch mal einen genaueren Blick ins Foyer und auf die Wände in den Gängen. Der Landtag hat immer wechselnde Ausstellungen künstlerischer, gesellschaftspolitischer und historischer Natur im Angebot – und das zu ganz verschiedenen Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, Landesarchäologie oder zur Endlagersuche für Atommüll. Natürlich immer mit Bezug zu Brandenburg – und oft von Brandenburgerinnen und Brandenburgern entworfen. 😊



✳ Ausschusssitzungen sind immer sehr gefragt und der Platz in den Räumen ist knapp. Daher müsst ihr euch vorher anmelden. Wann die Ausschüsse tagen, die euch interessieren, könnt ihr im Netz unter www.landtag.brandenburg.de in Erfahrung bringen. Bei der Anmeldung hilft euch der Ausschussdienst. Wendet euch einfach an die zuständigen Sekretariate der einzelnen Ausschüsse. Wenn ihr mit der ganzen Klasse kommen wollt, meldet euch am besten über eure Lehrerinnen und Lehrer an.

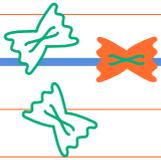


24

Mo

Tag der Vereinten Nationen

Tag der Bibliotheken



25

Di

Weltnudeltag



26

Mi

Welttag der Intersexualität



27

Do

28

Fr

Weltspartag



29

Sa

Internationaler Tag des Internets

30

So

31

Mo

Reformationstag

Halloween



1

Di

Allerheiligen

2

Mi

Allerseelen

3

Do

Weltmännertag



4

Fr

5

Sa

6

So

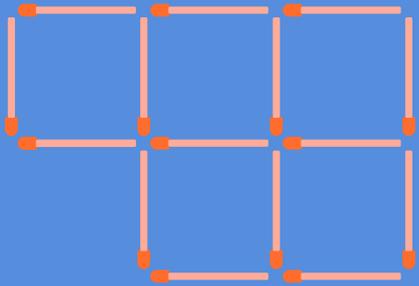
Tag des Saxophons

Ausgesetzt-ohne-Kompass-Tag

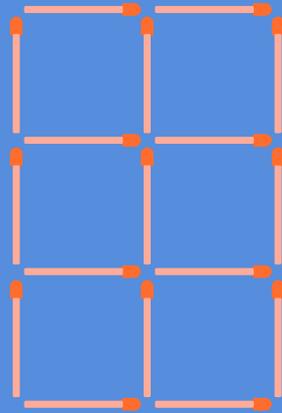


Streichholzrätsel

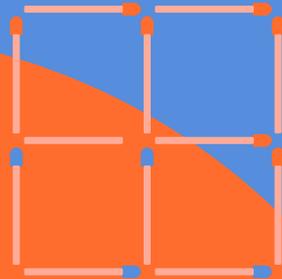
Es müssen ein Streichholz oder mehrere Streichhölzer umgelegt werden. Um die Nennung der Lösung zu erleichtern, kannst du dir die einzelnen Streichhölzer nummerieren.



1 3 Hölzer sind so umzulegen, dass 3 Rechtecke entstehen.



2 3 Quadrate sollen übrig bleiben, wenn man 5 Streichhölzer wegnimmt.



4 4 Hölzer sind so umzulegen, dass 10 Quadrate gebildet werden.



3 2 Hölzer sind so umzulegen, dass aus den 3 Dreiecken 4 gleichseitige Dreiecke entstehen.

Lösungen auf Seite 196

Knack den Code

Ziel ist es, den richtigen dreistelligen Code für das Schloss zu finden. Dafür stehen fünf Codes zur Verfügung, die dir Hinweise auf die Lösung geben.



Eine Ziffer ist korrekt und am richtigen Platz.



Zwei Ziffern sind korrekt, aber beide am falschen Platz.



Eine Ziffer ist korrekt, aber am falschen Platz.



Eine Ziffer ist korrekt, aber am falschen Platz.



Keine Ziffer ist korrekt.

Lösungen auf Seite 198

7
Mo

8
Di

9
Mi

„Schicksalstag“ der deutschen Geschichte:

1848: Scheitern der Märzrevolution

1918: Novemberrevolution

1923: Hitler-Ludendorff-Putsch

1938: Novemberpogrome

1989: Fall der Berliner Mauer

10
Do

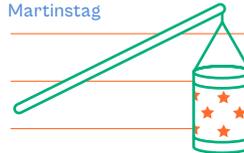
Welttag der Wissenschaft für Frieden
und Entwicklung

11
Fr

Beginn der fünften Jahreszeit

Tag des Origami

Martinstag



12
Sa

13
So

Volkstrauertag

14

Mo

Weltdiabetestag

15

Di

Tag der Autoren hinter Gittern

16

Mi

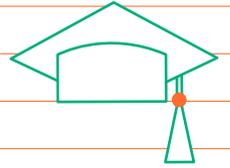
Buß- und Betttag

Internationaler Tag für Toleranz

17

Do

Internationaler Studententag



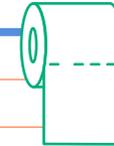
18

Fr

19

Sa

Welttoilettag



20

So

Totensonntag

Weltkindertag der Vereinten Nationen

Kinder- und Jugendseminare



Was ist Demokratie? Wie funktioniert Politik eigentlich? Welche Rolle spielt der Landtag von Brandenburg dabei? Und wie ist das dann noch alles miteinander verbunden? Ziemlich knifflige Fragen, oder? Doch keine Panik, damit wird niemand alleine gelassen – denn der Landtag Brandenburg bietet Kinder- und Jugendseminare an, in denen genau diese Fragen (und noch viele andere) beantwortet werden!

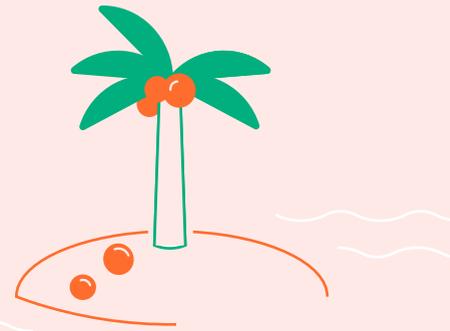
Kinderseminare

In den Kinderseminaren sollen Grundschülerinnen und Grundschüler auf spielerische und behutsame Art und Weise an das „große“ Thema Politik herangeführt und mit den dazugehörigen Grundlagen vertraut gemacht werden. Und was eignet sich dafür besser als ein Besuch im Landtag Brandenburg, der ein vielfältiges Programm für Kinder zusammengestellt hat!? Damit man sich in dem großen Landtagsgebäude erst einmal zurechtfindet und sich auch bei späteren Besuchen nicht verläuft, gibt es zum Einstieg eine Hausrallye inklusive Quiz. So lernt man nicht nur das Gebäude und seine Geschichte kennen, sondern wirft auch einen Blick in die wichtigsten Räume, wie zum Beispiel den Plenarsaal, und lernt gleichzeitig deren Funktion kennen.

Danach heißt es: „Demokratie entdecken und selbst erleben“ – und zwar beim sogenannten Inselspiel. Wie Robinson Crusoe auf seiner einsamen Insel sind die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf sich allein gestellt! Na ja, nicht ganz: Ihre Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sind natürlich jeweils auch mit von der Partie. 😊 Als Gruppe muss man sich auf einen gemeinsamen Plan einigen, wie man wieder von der

✳ Der Plenarsaal ist der wichtigste Raum des Landtages, also sozusagen das „Herzstück“ des Gebäudes. Hier findet einmal im Monat das sogenannte „Plenum“ statt. Dabei kommen alle Abgeordneten zusammen und debattieren über die aktuellen politischen Themen und Gesetzentwürfe. Und ganz spannend wird es, wenn dann über diese Gesetzentwürfe abgestimmt wird! Denn dabei entscheidet sich, ob das Gesetz in Brandenburg eingeführt wird oder nicht.

Insel herunterkommt. Welcher Plan genau dabei aber zur Umsetzung kommen soll, das bleibt ganz den Schülerinnen und Schülern überlassen. Das hört sich einfacher an, als es ist: Alle Meinungen und Ideen unter einen Hut zu bekommen, ist schwerer, als man denkt – genauso ist das in der Demokratie im realen Leben.



Und wie im realen Leben können die Schülerinnen und Schüler auch in einem Kinderseminar an einer Wahl teilnehmen – auch wenn sie nur simuliert ist. Tatsächlich stehen nur vier „tierische“ Parteien zur Wahl: die Mäuse-, Katzen-, Adler- und Hundepartei. Bei dieser Simulation erfährt man, wie eine Wahl abläuft und auf was es ankommt: Was muss man für Voraussetzungen erfüllen, um wählen zu können? Woran macht man seine Entscheidung fest? Wie viele Wahlstimmen hat man und warum? Damit haben alle Seminar-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer dann auch schon einen guten Eindruck bekommen, wie es bei einer richtigen Wahl zugeht.



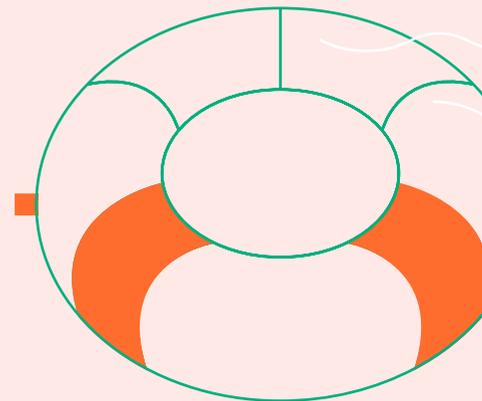
Jugendseminare

Doch nicht nur für die ganz Jungen, sondern auch für euch junge Erwachsene steht ein vielfältiges und informatives Programm des Landtages zum Thema Demokratie, Politik und Landtag zur Verfügung – aber

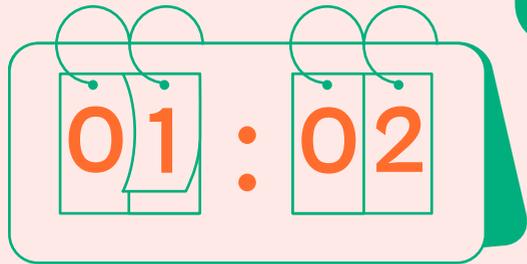
Der Landtag Brandenburg setzt sich aus insgesamt 88 Abgeordneten zusammen, die aus 44 Wahlkreisen in das Parlament gewählt werden.

natürlich in einer etwas anspruchsvolleren Ausgestaltung, die eurer Altersstufe entspricht. 😊 So gibt es zunächst eine Einführung in die politische Welt Brandenburgs bzw. in den Arbeitsalltag des Landtages und seiner Abgeordneten, die ihr euch anhand verschiedener Materialien eigenständig erarbeitet.

Und wenn man an den Landtag bzw. den Arbeitsalltag der Abgeordneten denkt, dann kommt einem vor allem eines in den Sinn: Gesetze für Brandenburg. Allerdings ist nicht nur der Landtag allein für die Gesetzgebung in Brandenburg zuständig. Und genau darum geht es im sogenannten „Politische-Ebenen-Spiel“. Hier müssen verschiedene Beispiele der jeweiligen gesetzgebenden Ebene zugeordnet werden. Kleines Beispiel gefällig? Bitte: Wer ist für den Bau eines neuen Schwimmbads in eurer Gemeinde oder Stadt zuständig? Die Kommune? Der Landtag? Der Bundestag? Oder vielleicht doch das Europaparlament? Gar nicht mal so eine leichte Angelegenheit, wie ihr feststellt. Die Lösung gibts dann im Landtagsgebäude live vor Ort.



Natürlich bleibt euch auch ein Rundgang durch das Haus inklusive Plenarsaal nicht vorenthalten. Hier könnt ihr es euch in den Stühlen der Abgeordneten gemütlich machen, das „Politik-Flair“ auf euch wirken lassen und euch gleichzeitig genau erarbeiten, wie Gesetze im Einzelnen entstehen: Von der Einbringung des ersten Entwurfs, zum Beispiel durch eine Fraktion, bis hin zur Schlussabstimmung werdet ihr den „Weg eines Gesetzes“ nachvollziehen können.



* Kinder- und Jugendseminare finden immer dienstags, mittwochs und donnerstags im Landtag statt. Kinderseminare dauern ca. 2 Stunden und richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. An Jugendseminaren könnt ihr ab der 7. Klasse teilnehmen. Sie dauern zwischen 2 und 3 Stunden, je nachdem, welches Thema gewählt wurde. Sowohl für Kinder- als auch Jugendseminare stehen jeweils zwei Themenschwerpunkte zur Auswahl: „Demokratie und parlamentarische Demokratie“ sowie „Land und Landtag Brandenburg“. Beide Seminararten enthalten natürlich eine Pause, inklusive eines Mittagessens in der Kantine. Anmelden können euch eure Lehrerinnen und Lehrer im Klassenverband unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de.



Zum Abschluss könnt ihr das erlernte Wissen dann auch gleich anwenden – im Landtags-Quiz. Eingeteilt in zwei Gruppen, konkurriert ihr um die Fragen und Punkte aus verschiedenen Kategorien, wie zum Beispiel „Land und Landtag“ oder „Demokratie“. Auf die Gewinnergruppe wartet dann sogar ein kleiner Preis.



21

Mo



Welttag des Fernsehens

Welt-Hallo-Tag

22

Di



23

Mi

24

Do

25

Fr

Internationaler Tag zur Beseitigung von

Gewalt gegen Frauen

26

Sa

Kauf-nix-Tag

Welttag der Zeitschriften



27

So



1. Advent

November

28

Mo

29

Di

30

Mi

1918: Frauen in Deutschland erhalten erstmals das

aktive und passive Wahlrecht

Dezember

2022

1

Do

Welt-AIDS-Tag



2

Fr

Internationaler Tag für die Abschaffung der Sklaverei

3

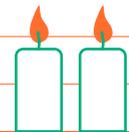
Sa

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

4

So

2. Advent



5
Mo

Internationaler Tag des Ehrenamtes

6
Di

Nikolaustag



7
Mi

8
Do

Bundesweiter Tag der Bildung

9
Fr

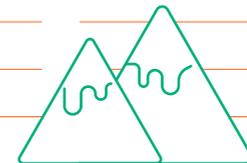
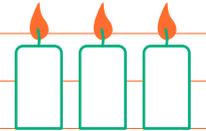
10
Sa

Tag der Menschenrechte

11
So

3. Advent

Internationaler Tag der Berge



12

Mo

13

Di

14

Mi

Affentag



15

Do

Internationaler Tee-Tag



16

Fr

Tag des mit Schokolade überzogenen Essens



17

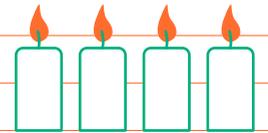
Sa

18

So

4. Advent

Internationaler Tag der Migranten



Parlamentarische Planspiele



Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie die Gesetze für das Land Brandenburg eigentlich im Detail entstehen? Und welche Aufgaben die Abgeordneten des Landtages dabei übernehmen? Dann kommt in den Landtag, schlüpft in die Rolle von Abgeordneten und findet es selbst heraus – beim parlamentarischen Planspiel.

In diesem Rollenspiel habt ihr das Ruder in der Hand! Ihr bearbeitet und diskutiert ganz selbstständig einen Gesetzentwurf und entscheidet am Ende auch darüber, ob dieses Gesetz angenommen oder abgelehnt wird – so wie die Abgeordneten im „real life“. Um alles möglichst realitätsnah zu gestalten, „spielt“ ihr also die Rolle von Abgeordneten, werdet in verschiedene fiktive Fraktionen eingeteilt und durchläuft dann alle Stationen, die für die Ausarbeitung eines Gesetzes nötig sind.

✳ Der Begriff „Fraktion“ bezeichnet Abgeordnete, die sich in einem Parlament zusammenschließen, um gemeinsame politische Ziele zu verfolgen, ganz nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark!“ Meistens ist es so, dass Mitglieder einer politischen Partei sich zu einer Fraktion im Landtag zusammenschließen. Eine Fraktion muss in der Regel mindestens aus fünf Mitgliedern bestehen.

Ganz am Anfang steht dabei die Arbeit in eurer Fraktion. Hier setzt ihr euch – zusammen mit euren „Kolleginnen und Kollegen“ – mit dem Gesetzentwurf bzw. dessen Inhalt auseinander und müsst innerhalb der Fraktion auf einen gemeinsamen Nenner kommen: Wie steht ihr grundsätzlich zu dem Gesetz? Bringt es das Bundesland Brandenburg nach vorn? Welche Punkte findet ihr nicht so toll und wollt sie gerne ändern? All das und noch mehr müsst ihr untereinander diskutieren, um am Ende als Fraktion zu einem Ergebnis zu kommen, das ihr dann den anderen Fraktionen in der sogenannten „ersten Lesung“ präsentiert.

Diese erste Lesung findet dann im Plenum statt, wo alle Abgeordneten zusammenkommen, um über den Gesetzentwurf zu debattieren. Dafür wird euch der Plenarsaal des Landtages zur Verfügung gestellt, damit auch die passende Atmosphäre herrscht. 😊

✳ Die Ausschüsse des Landtages sind immer auf bestimmte politische Themenfelder zugeschnitten. So gibt es zum Beispiel einen Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, der sich unter anderem mit Schullehrplänen, Jugendangeboten und Sportförderung beschäftigt. In diesem Ausschuss sitzen dann die Abgeordneten der verschiedenen Fraktionen, die Spezialistinnen und Spezialisten auf diesen Gebieten sind (etwa, weil sie vielleicht selbst vorher mal als Lehrerin oder Erzieher gearbeitet haben oder sportlich aktiv waren).

Nachdem ihr den anderen Fraktionen in dieser kurzen Debatte dargelegt habt, wie ihr zu dem behandelten Gesetzentwurf steht, geht es ans Eingemachte – nämlich in die „Ausschussarbeit“. Nach der Debatte wird der Gesetzentwurf nämlich an den dafür zuständigen Ausschuss überwiesen, ein verkleinertes Abbild des Parlaments. Hier formt und verändert ihr den Gesetzentwurf, könnt neue Ideen hinzufügen, bereits vorhandene Paragraphen streichen oder abwandeln. Aber ganz einfach nach Lust und Laune kommen solche Veränderungen natürlich nicht zustande – denn es braucht immer die Zustimmung der Mehrheit der Abgeordneten des zuständigen Ausschusses, damit ein Änderungsvorschlag angenommen wird. Da heißt es: hart

✳ Planspiele finden immer montags und freitags im Landtag statt und dauern ca. 4,5 Stunden, inklusive einer Mittagspause in der Kantine. Teilnehmen könnt ihr ab der 9. Klasse. Insgesamt könnt ihr zwischen fünf Themenschwerpunkten wählen: Verbot des öffentlichen Alkoholkonsums und Verbot des Alkoholverkaufs nach 20 Uhr (leicht), Pflichtpraktikum in der 9. Klasse (leicht), Führerschein ab 16 Jahren (mittelschwer), Wahlpflicht (Verfassungsänderung, schwer), autofreie Innenstädte (schwer). Anmelden können euch eure Lehrerinnen und Lehrer im Klassenverband unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de.



verhandeln, gute Argumente vorbringen, aber auch, den anderen gegenüber aufgeschlossen zu sein – denn mit dem Kopf durch die Wand geht es nicht! Es muss ein gemeinsamer Kompromiss gefunden werden, der von der Mehrheit der Abgeordneten getragen wird.

Der Ausschuss bestimmt also, wie der Gesetzentwurf schlussendlich aussieht. Dann geht es wieder in die Fraktionsarbeit: Stimmt ihr dem Entwurf des Gesetzes als Fraktion zu? Welcher von euren Änderungswünschen wurde berücksichtigt? Wenn ihr das geklärt habt, kommt es zur zweiten Lesung und damit zum großen Showdown im Plenarsaal – der Schlussabstimmung!

Jetzt entscheidet sich, ob der Gesetzentwurf angenommen wird oder nicht. Konntet ihr die Abgeordneten der anderen Fraktionen für eure Ideen gewinnen? Stimmt ihr selbst für oder gegen den Entwurf? Viele Fragen, auf die es letztlich nur eine Antwort gibt: Kommt vorbei und findet es selbst heraus! 😊



✳ Der Landtag ist auch Gastgeber der jährlich stattfindenden „Pritzwalker Parlamentsdebatte“. Dieses Planspiel stellt den Abschluss eines Schulprojektes des Goethe-Gymnasiums aus Pritzwalk dar, auf das sich knapp 80 Schülerinnen und Schüler im Politikunterricht vorbereiten. Vielleicht wäre das auch was für euch? Sprecht mit euren Lehrerinnen und Lehrern und erarbeitet eigenständig euer individuelles Planspiel! Und solltet ihr Unterstützung in der Angelegenheit benötigen – der Landtag ist für euch da!

19

Mo

20

Di

Internationaler Tag der menschlichen Solidarität

21

Mi

Winteranfang

Tag des Kreuzworträtsels



22

Do

23

Fr

24

Sa

Heiligabend



25

So

1. Weihnachtsfeiertag



26

Mo

2. Weihnachtsfeiertag

27

Di

28

Mi

Pralinen-Tag



29

Do

30

Fr

31

Sa

Silvester

1

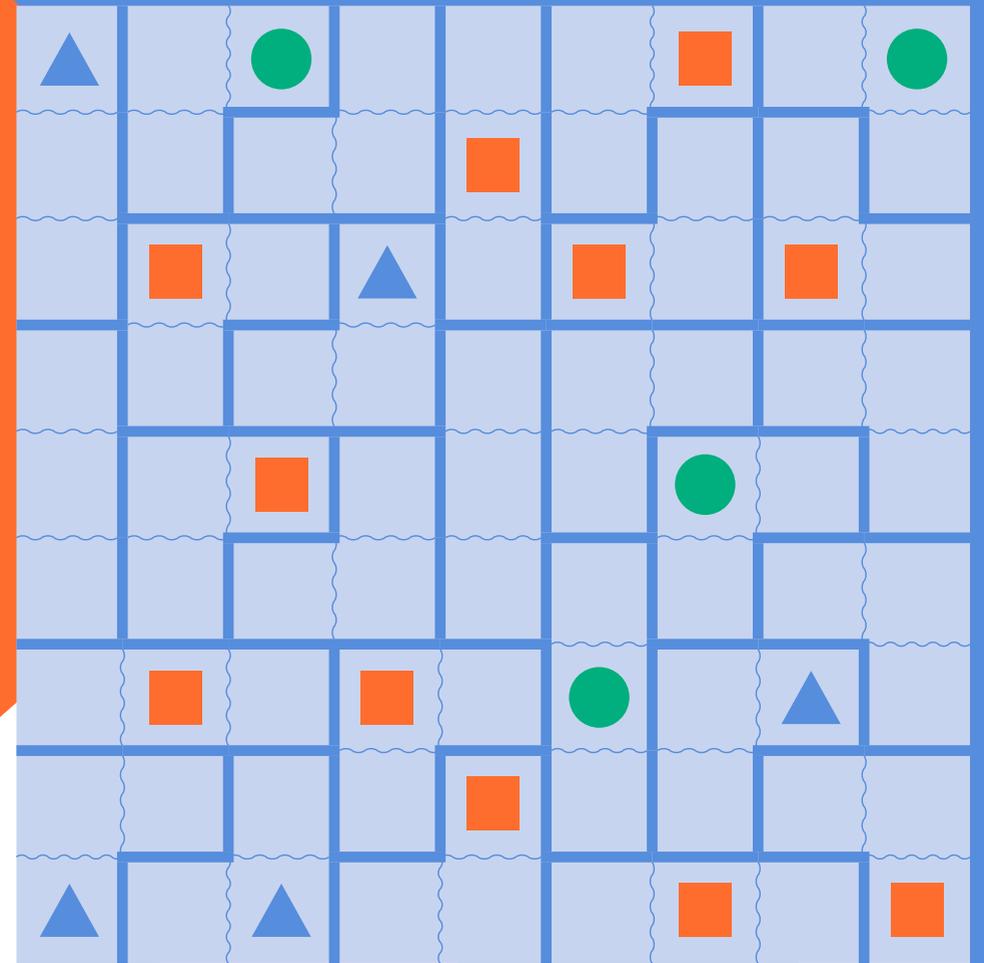
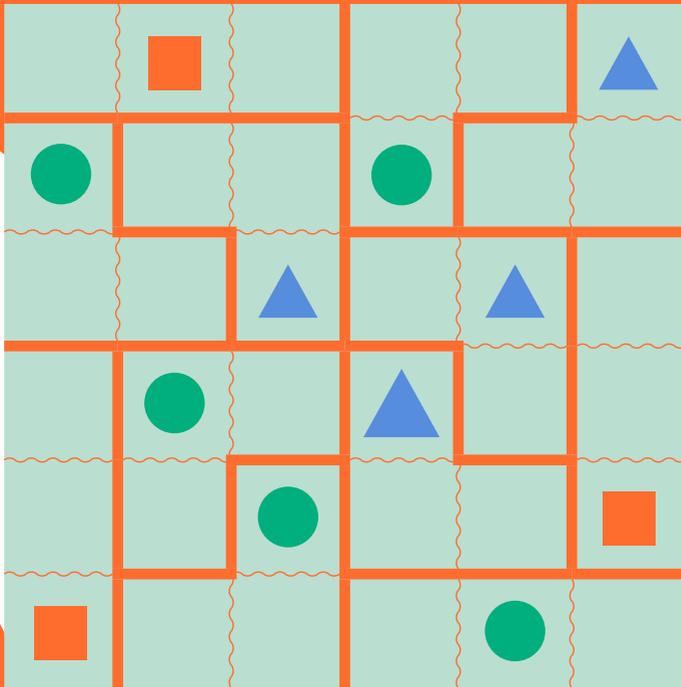
So

Neujahr



Tripletts

Zeichne in jedes Feld eines der drei Symbole (Kreis, Dreieck oder Quadrat) ein, wobei in jedem Gebiet entweder nur gleiche oder nur verschiedene Symbole stehen dürfen. Über eine Gebietsgrenze hinweg dürfen gleiche Symbole nicht benachbart sein.



2

Mo

3

Di

4

Mi

Welt-Braille-Tag



5

Do

6

Fr

Heilige Drei Könige

Tag der Bohne



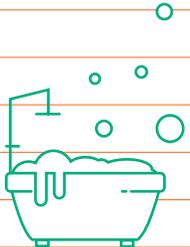
7

Sa

8

So

Tag des Schaumbades



9

Mo

10

Di

Tag der Blockflöte



11

Mi

12

Do

13

Fr

Tag des Quietscheentchens



14

Sa

15

So

Weltreligionstag

In weiter Ferne so nah

Online-Seminare



Vielleicht habt ihr schon einmal von den angebotenen Kinder- und Jugendseminaren des Landtages gehört, selbst an einem teilgenommen oder den entsprechenden Part in diesem Kalender bereits entdeckt? Dann wisst ihr auch, dass diese Seminare im Landtagsgebäude stattfinden – und das bringt natürlich einen ganz besonderen Reiz mit sich.

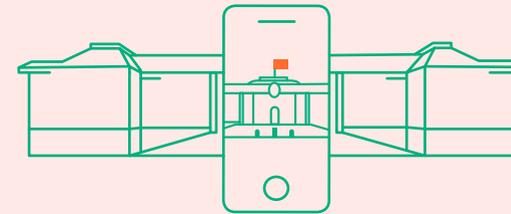
Aber vielleicht wohnt ihr ja in einer Ecke von Brandenburg, die ziemlich weit entfernt ist von Potsdam – schließlich ist Brandenburg eines der größten Flächenländer Deutschlands. Und wenn schon: Kein Grund für Kummer – der Landtag kann nämlich auch digital! So können Kinder- und Jugendseminare auch ganz einfach per Videokonferenz stattfinden.

Daran teilnehmen könnt ihr von überall aus! Egal, ob am PC in der Schule oder an eurem Rechner zu Hause – beides kein Problem. Ihr benötigt nicht einmal eine besondere Software, müsst keine Programme herunterladen oder irgendwelche komplizierten Installationen und Einstellungen vornehmen. Ganz einfach über den Link, den ihr vorab bekommt, beitreten und ab geht die Post!

* An einem Online-Seminar könnt ihr ab der 6. Klasse teilnehmen. Die Seminare finden immer montags bis freitags statt. Thematisch könnt ihr dabei zwischen den beiden Fragestellungen „Was ist Demokratie?“ und „Wie funktioniert Politik in Brandenburg und Europa?“ wählen. Damit das Seminar auch gut gelingt, solltet ihr mindestens 15 und höchstens 25 Schülerinnen und Schüler sein. Im Durchschnitt dauert ein Online-Seminar ca. 2 Stunden, je nachdem, wie es individuell für euch aufgebaut werden soll. Anmelden können euch eure Lehrerinnen und Lehrer im Klassenverband unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de.



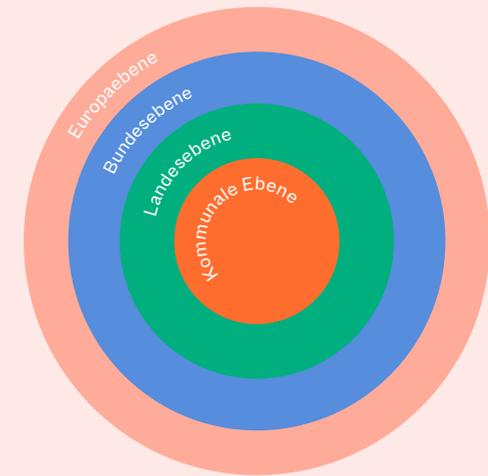
Auf einen Blick in den Landtag und den Plenarsaal müsst ihr aber auch bei einem Online-Seminar nicht verzichten. Ein kurzer digitaler Rundgang mit den wichtigsten Informationen zum Landtagsgebäude und den Arbeitsabläufen des Parlaments ist inklusive. Auf ein Essen in unserer Kantine müsst ihr aber leider verzichten – zumindest so lange, bis das Beamen erfunden ist. 😊



Inhaltlich bietet ein Online-Seminar aber natürlich noch einiges mehr. So lernt ihr einen der wichtigsten Prozesse kennen, den es in einer Demokratie bzw. im Land Brandenburg gibt – die Gesetzgebung.

Wenn ihr erst einmal wisst, wie die Gesetzgebung in Brandenburg funktioniert, dann kann man sich auch den anderen politischen Ebenen zuwenden, die sonst noch für die

* Als Parlament des Landes Brandenburg hat der Landtag die wichtige Aufgabe, Gesetze für Brandenburg zu entwerfen und sie dann zu verabschieden – oder auch nicht! Es kommt ganz darauf an, ob eine Mehrheit der 88 Abgeordneten dafür stimmt. Das heißt, für die Annahme eines Gesetzes brauchen wir wie viele Ja-Stimmen? Genau, mindestens 45 – und bei bestimmten Gesetzen sogar eine Zweidrittel-Mehrheit! Denn so läuft es in der Demokratie: Die Mehrheit setzt sich durch, auch wenns manchmal ganz schön knapp ist.



Gesetzgebung zuständig sind. Das wären die Bundes- und die Europaebene, in Brandenburg selbst auch die kommunale Ebene. Denn der Landtag verabschiedet zwar Gesetze, die in ganz Brandenburg gelten, er ist allerdings auch nicht für alles alleine zuständig. So kann zum Beispiel eure Stadt oder Gemeinde über bestimmte Dinge selber entscheiden. Welche das sind? Eine ganze Menge! Also schaut doch gerne mal in einem Online-Seminar vorbei und informiert euch darüber.



16

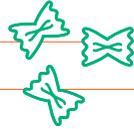
Mo



Internationaler Tag der scharfen Gerichte

17

Di



Internationaler Tag der italienischen Küche

18

Mi

Welttag des Schneemanns



19

Do

20

Fr

21

Sa

Weltknuddeltag

22

So

Feiere-das-Leben-Tag

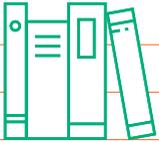
23

Mo

24

Di

Internationaler Tag der Bildung



25

Mi

26

Do

Welttag der Umweltbildung



27

Fr

Internationaler Tag zum Gedenken an
die Opfer des Holocaust

28

Sa

Europäischer Datenschutztag



29

So

Januar

30

Mo

31

Di

Rückwärts-Tag

1

Mi

Ändere-dein-Passwort-Tag

Februar

2023

2

Do

3

Fr

4

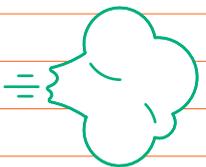
Sa

Weltkrebstag

5

So

Hast-du-gepupst?-Tag



6
Mo

7
Di

Winke-deinem-Nachbarn-mit-alen-Fingern-Tag



8
Mi

9
Do

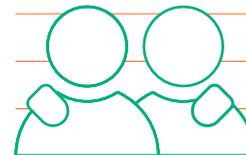
10
Fr

Tag der Kinderhospizarbeit

11
Sa

SchlieÙe-neue-Freundschaften-Tag

Europäischer Tag des Notrufs 112



12
So

Internationaler Tag gegen

den Einsatz von Kindersoldaten

Klopf, klopf! Der Landtag ist da!

Hausbesuchsformat „Der Landtag geht zur Schule“



Ja, ihr habt richtig gelesen: Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, dann kommen wir halt zu euch. Wir statten euch ganz „oldschool“ einen Hausbesuch ab und haben unsere Kinder- und Jugendseminare sowie die parlamentarischen Planspiele im Gepäck.

* Vor allem wenn euer Hin- und Rückweg zum Landtag länger wäre als der Aufenthalt, bietet sich ein Hausbesuch von uns an. Schließlich sollt ihr ausgeruht und konzentriert arbeiten können und nicht schon völlig erschöpft von der Anreise nach Potsdam sein.

Und alles, was dafür benötigt wird, bringen wir auch mit. Ihr müsst euch also um nichts kümmern – außer natürlich, dass wir genügend Räume zur Verfügung haben, wenn wir ein Planspiel durchführen wollen. Aber das müssen ja eure Lehrerinnen und Lehrer klären. Zwar könnt ihr so nicht im großen Plenarsaal des Landtages tagen, aber was solls – im Grunde eignet sich euer Klassenraum genauso gut dafür.

Wenn ihr euch genauer über ein Planspiel oder Kinder- und Jugendseminar informieren wollt, schaut einfach auf den Seiten 70–72 bzw. 82–83 in diesem Kalender nach.

Ansonsten ändert sich nichts. Die verschiedenen Themen, aus denen ihr für ein Kinder- bzw. Jugendseminar oder Planspiel wählen könnt, bleiben gleich. Das gilt auch für die verschiedenen Bestandteile und Methoden. Ihr bekommt also das komplette Paket!

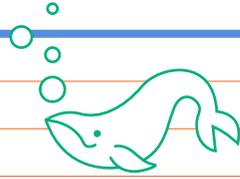
* Ein Hausbesuch bei euch in der Schule dauert zwischen 2 und 4 Stunden, je nachdem, ob ihr ein Kinder- oder Jugendseminar (ca. 2 bis 3 Stunden) oder ein Planspiel (4 Stunden) gewählt habt. Für Hausbesuche können euch eure Lehrerinnen und Lehrer im Klassenverband unter besucherdienst@landtag.brandenburg.de anmelden.



13

Mo

Tag des Wals



14

Di

Valentinstag

Safer Internet Day



15

Mi

Tag des Regenwurms



16

Do

17

Fr

18

Sa

19

So

20

Mo

Rosenmontag

Welttag der sozialen Gerechtigkeit



21

Di

Fastnachtsdienstag

Internationaler Tag der Muttersprache



22

Mi

Aschermittwoch

Behaupte-dich-gegen-Mobbing-Tag

Welttag der Pfadfinder

23

Do

24

Fr

25

Sa

Tag der Schachtelsätze

26

So



Wer wird Millionär?

Wie viele Abgeordnete hat der Landtag insgesamt?

- A 44
- B 80
- C 88
- D 35

Welche Bedeutung hat das ursprünglich altgriechische Wort „Didaktik“ im Deutschen?

- A Schweigen
- B Lesen
- C Parlament
- D Lehren

Eine Entscheidung ist demokratisch, wenn ...

- A die Mehrheit entscheidet.
- B eine Minderheit entscheidet.
- C sich alle einig sind.
- D eine Person alleine entscheidet.

Was ist der Landtag Brandenburg?

- A Stadtschloss
- B Parlament
- C Ministerium
- D Rathaus

Was heißt Demokratie wörtlich?

- A Wissen ist Macht
- B Herrschaft des Adels
- C Geld entscheidet
- D Herrschaft des Volkes

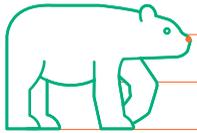
In welchem Gremium kommen die Abgeordneten zusammen, um Gesetzentwürfe auszuarbeiten?

- A Ausschuss
- B Personalrat
- C Kuratorium
- D Bundesrat

27

Mo

Welteisbärentag



28

Di

1

Mi

Zero Discrimination Day

Welttag der Komplimente



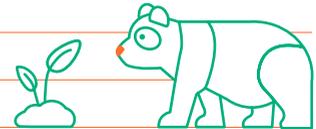
2

Do

3

Fr

Tag des Artenschutzes



4

Sa

5

So

6

Mo

7

Di

Tag der gesunden Ernährung



8

Mi



Internationaler Frauentag

Tag des Korrekturlesens

9

Do

10

Fr

11

Sa

Europäischer Gedenktag für die Opfer des

Terrorismus

12

So



Welttag gegen Zensur im Internet

Für Leseratten und Bücherwürmer

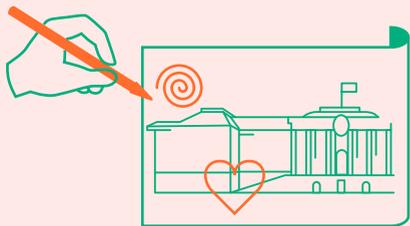
Publikationen zum Nachschlagen und Anschauen



Neben den verschiedenen Bildungsangeboten zur politischen Arbeit in Form von Veranstaltungen, Seminaren und Planspielen hat der Landtag auch zahlreiche Publikationen im Angebot, mit denen ihr euch ganz eigenständig über das „weite“ Feld der Politik informieren könnt.

Mal eben kurz nachgeblättert: Pockethefte & Co.

Und es ist für jede und jeden etwas dabei. Für die ganz Kleinen gibt es zum Beispiel das Wimmelposter des Landtages (auch zum Ausmalen!). Hier heißt es: Finde das Landtagsmaskottchen Anton Adler und lerne gleichzeitig etwas über den Landtag und Brandenburg! Für diejenigen, die künstlerisch besonders begabt sind, gibt es auch noch ein passendes Malbuch dazu. Hier kann man sich voll austoben, den Landtag bunt gestalten und natürlich auch eine Menge über seine Funktion lernen.



Für die etwas Älteren ist natürlich auch etwas dabei – und zwar die inzwischen schon recht stattliche Zahl an Pocketheften aus der Landtagsreihe „Wissen kompakt“! Im Pocketheft „Wahlen“ könnt ihr euch so etwa nicht nur über das Thema Wahlen an sich informieren, sondern auch über die spezifischen Wahlen vor eurer eigenen Haustür in Brandenburg. Von der Kommunalwahl bis hin zur Landtagswahl werden euch alle wichtigen Details, wie zum Beispiel der Ablauf einer Wahl, genauer erörtert.

Auch das Pocketheft „So arbeitet der Landtag“ hat viel Interessantes zu bieten und zwar – surprise, surprise – zur Arbeit des Landtages. 😊 Na ja, also zur Arbeit der Abgeordneten des Landtages, um genau zu sein. Hier wird der Arbeitsalltag der Abgeordneten im Parlament näher beleuchtet. Denn der besteht nicht – wie viele denken – nur daraus, sich einmal pro Monat im Landtag blicken zu lassen und vor den Kameras ein Statement zu dem einen oder anderen Thema abzu-

geben. Zum Alltag der Abgeordneten gehört einiges mehr. Also: Holt euch das Pocketheft und macht euch schlau!

Damit euch die vielen Fachbegriffe nicht nur so um die Ohren fliegen, ist das Pocketheft „Der Landtag Brandenburg von A bis Z“ die perfekte Ergänzung. In diesem kleinen Lexikon werden euch nämlich die wichtigsten Schlagwörter und Begriffe der Parlamentsarbeit und der Landespolitik erklärt – und das von A bis Z.

Und wie ihr euch selbst in die Politik einbringen könnt, um diese auch aktiv mitzugestalten, zeigt euch das Pocketheft „Politik geht auch online – Meine Stimme im Netz“. Gerade in unserer digitalen Zeit verlagert sich Politik auch immer mehr in das Internet. Doch das bedeutet nicht nur, „Fake News“ und politische Hetzkommentare auf Facebook oder Twitter zu verbreiten. Das Internet bietet durchaus eine Menge an seriösem Content und auch die Möglichkeit, politisch aktiv zu werden. Wo und wie das klappt, vermittelt euch dieses Pocketheft.



Damit ihr während des ganzen Schmökerns in den Pocketheften auch den Überblick nicht verliert, gibts dazu noch das Lesezeichen des Landtages – mit Infos zu Brandenburg, seinem Parlament, der Gesetzgebung und noch einigem mehr.

Alle Publikationen des Landtages bekommt ihr natürlich völlig kostenfrei vor Ort im Landtagsgebäude, aber auch online zum Download oder zur Bestellung frei Haus unter www.landtag.brandenburg.de.



Übrigens: Bei den Pocketheften handelt es sich in der Regel um kompakte Ableger der jährlichen Schülerkalender des Landtages. Seit dem Schuljahr 2003/2004 gibt der Landtag den Kalender für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 11 heraus. Gedacht ist er als praktische Hilfe im Schulalltag inklusive Stundenplan, Notenübersicht, Formelsammlung usw., doch darüber hinaus bietet er auch wissenswerte Infos zu den Themenfeldern Parlament und politische Mitbestimmung. Alle weiterführenden Brandenburger Schulen haben jedes Frühjahr auf Einladung des Landtages die Möglichkeit, unter oeffentlichkeitsarbeit@landtag.brandenburg.de bis zu 100 Exemplare des Kalenders für ihre Schülerinnen und Schüler zu bestellen. Die Gesamtmenge ist allerdings begrenzt, daher gilt: Der frühe Vogel fängt den Kalender! Die bestellten Exemplare werden dann pünktlich zum neuen Schuljahr direkt in die Schulen geliefert – natürlich kostenlos. Weist eure Lehrerinnen und Lehrer gern darauf hin!



Durchblick auch am Pult: Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte

Mittlerweile habt ihr ja schon einige Eindrücke davon bekommen, was der Landtag so alles an Angeboten für euch bereithält, wenn es um politische Bildung geht. Aber natürlich gibt es auch etwas für eure Lehrerinnen und Lehrer (wovon ihr aber wiederum gleichzeitig auch profitiert) – und zwar den Foliensatz für den Politikunterricht.



Darin finden sich die wichtigsten Informationen, damit ihr im Schulunterricht beim Thema politische Bildung richtig durchstarten könnt. Vom Prinzip der Gewaltenteilung über die Verfassung des Landes Brandenburg bis hin zu den verschiedenen Ebenen der parlamentarischen Arbeit und noch vielem mehr ist in dieser Materialsammlung alles vorhanden, was für den Einstieg und die Vertiefung des Politikunterrichts gebraucht wird.

Den Foliensatz finden eure Lehrerinnen und Lehrer unter www.landtag.brandenburg.de



Die Arbeit des Landtages in unter 5 Minuten: simpleshow Erklärvideos

Wer eher ein Lesemuffel ist, kann sich zu den wichtigsten Themen auch ein kurzes Erklärvideo auf der Landtagswebseite anschauen.

Erklärt werden dort unter anderem „Die Landtagswahl in Brandenburg“, „Wie Gesetze in Brandenburg entstehen“ oder auch „So funktioniert der Landtag Brandenburg“ – jede Menge Infos und das in unter 5 Minuten pro Video! Ihr dürft übrigens gespannt sein: In Zukunft wird es noch mehr dieser kurzen, knackigen Erklärvideos geben. Also schaut ab und an mal vorbei unter www.landtag.brandenburg.de oder abonniert einfach unseren YouTube-Kanal.



13

Mo

Ohrenschützer-Tag

14

Di

Pi-Tag

Internationaler Tag der Mathematik



15

Mi

16

Do

17

Fr

18

Sa

19

So

Bundesweiter Aktionstag für die Freiheit

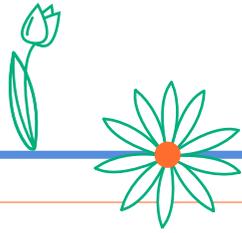
der politischen Gefangenen

20

Mo

Frühlingsanfang

Internationaler Tag des Glücks



21

Di

Internationaler Tag für die Beseitigung

rassistischer Diskriminierung

Internationaler Tag des Waldes



22

Mi

Weltwassertag



23

Do

Welttag der Meteorologie



24

Fr

25

Sa

Earth Hour (20:30 Uhr)

Tag der Waffel



26

So

27

Mo

Welttag des Theaters

28

Di

Ehrentag des Unkrauts

29

Mi

30

Do

31

Fr

Welt-Backup-Tag

1

Sa

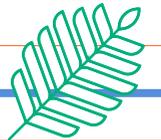
2

So

Palmsonntag

Welt-Autismus-Tag

Internationaler Kinderbuchtag





3
Mo

Finde-einen-Regenbogen-Tag

4
Di

5
Mi

6
Do

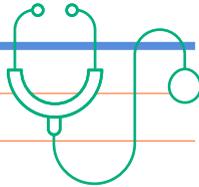
Gründonnerstag

Internationaler Tag des Sports

7
Fr

Karfreitag

Weltgesundheitstag



8
Sa

Internationaler Tag der Roma



9
So

Ostersonntag



Kreative Wettbewerbe

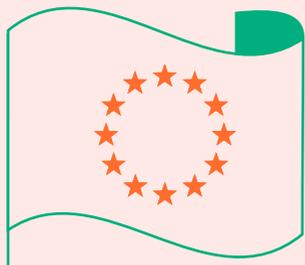
In Vielfalt geeint: Europäischer Wettbewerb

Europa und die Europäische Union sind uns allen ein Begriff – schließlich liegt Deutschland im Herzen Europas und somit auch in der Mitte der Europäischen Union. Doch habt ihr schon mal was vom „Europäischen Wettbewerb“ gehört? Nein? Dann aufgepasst!

Der Europäische Wettbewerb ist nicht nur einer der ältesten Schülerwettbewerbe in Europa, er ist auch der älteste Schülerwettbewerb in Deutschland. Brandenburg nimmt seit 1991 an dem jährlich stattfindenden Wettbewerb teil.

Der Europäische Wettbewerb wurde in der Bundesrepublik Deutschland erstmals 1954 in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Ziel des Europäischen Wettbewerbs ist es, euch eine Perspektive über den Tellerrand eures eigenen Bundeslandes bzw. über Deutschland hinaus zu ermöglichen und sowohl euer Interesse als auch eure Auseinandersetzung mit Europa bzw. aktuellen



politischen Themen in der Europäischen Union zu fördern. Die jährlich wechselnden Themenschwerpunkte zeigen auf, was sich in Europa politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich und auch kulturell so abspielt und auch, wie ihr euch bei diesen Themen selbst einbringen könnt. Denn schließlich leben wir nicht nur in Europa, sondern auch mit den anderen Nationen gemeinsam in der Europäischen Union. Also lasst uns die Zukunft Europas gemeinsam gestalten! 😊

Wie ihr das jeweilige Thema umsetzt, bleibt dabei ganz euch überlassen. Eurer künstlerischen Freiheit sind keine Grenzen gesetzt! Ihr könnt zum Beispiel einen kurzen Film drehen oder eine Fotocollage anfertigen – Hauptsache, man erkennt das Jahresthema darin wieder und merkt, dass ihr euch damit auch intensiv auseinandergesetzt habt.

* Bundesweit nehmen jedes Jahr ca. 80 000 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teil. Davon kamen im Jahr 2019 alleine aus Brandenburg über 700 Schülerinnen und Schüler! Der Wettbewerb steht in Brandenburg unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin und wird auf Bundesebene unter anderem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert.

In Brandenburg wird der Wettbewerb als Kooperationsprojekt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, des Landtages Brandenburg und des Internationalen Zeichenwettbewerbs Schwedt – FLOW – organisiert und durchgeführt. Die Preisverleihung findet traditionell im Plenarsaal des Landtages statt und zwar immer am Montag in der sogenannten „Europawoche“ im Mai. Zur Tradition gehört auch eine Ausstellung der prämierten Werke, ein reichhaltiges Buffet sowie der musikalische Beitrag einer Schulband.

Bei der Preisverleihung gibt es Urkunden und, wie der Name schon sagt, natürlich auch Preise – und das nicht zu knapp: Es winken Geld- und Sachpreise oder auch Gutscheine und Zeitschriftenabonnements!

* Am Europäischen Wettbewerb teilnehmen können Schülerinnen und Schüler jeden Alters und aus jeder Schulform. Es ist also ganz egal, ob ihr 7 Jahre alt seid und in die Grundschule geht oder ob ihr kurz vor dem Abitur steht. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb und zur Teilnahme erhaltet ihr unter www.europaeischer-wettbewerb.de.

Mit Stift und Block (oder doch lieber Laptop?!) zum Erfolg: Schülerzeitungswettbewerb

In Zeiten von Twitter, Instagram und Co. wirkt eine Zeitung wie ein Überbleibsel aus längst vergangenen Zeiten – quasi „dinosauriermäßig“. Doch Zeitungen gibt es nach wie vor und das nicht nur in gedruckter Version, sondern mittlerweile ganz häufig auch online. Das gilt auch für Schülerzeitungen. Es erscheinen sogar Jahr für Jahr neue Blätter, die euch über aktuelle Themen und Probleme an eurer Schule informieren. Was also seinen Weg nicht in euren Klassenchat schafft, findet ihr womöglich in eurer Schülerzeitung!



Um das Engagement der hart arbeitenden und stets recherchierenden Redaktionsteams zu würdigen, die dieses „Sprachrohr“ eurer Schule gestalten, gibt es den jährlich stattfindenden Schülerzeitungswettbewerb des Landes Brandenburg. Ziel ist, die besten Nachwuchsjournalistinnen und Nachwuchsjournalisten und ihre Werke auszuzeichnen.

Der Landeswettbewerb wird jährlich gemeinsam vom Brandenburger Landtag, dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union, der Landespressekonferenz Brandenburg sowie dem Verein Jugendpresse Brandenburg e. V. veranstaltet.

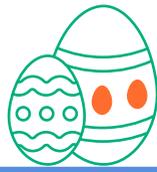
Die besten Beiträge schaffen es dann in das große Finale, das heißt die Gewinnerinnen und Gewinner kommen dann zur Preisverleihung in den Landtag. Diese findet im Plenarsaal statt, inklusive Schulband und Buffet – schließlich haben die Redaktionsteams sich das verdient. 😊 Dazu gibt es nicht nur Essen und Musik, sondern auch Preisgelder. Da geht es bei 500 € für den ersten Platz los, der dritte Platz erhält immerhin noch 150 €. Eine ganz schöne Stange Geld, oder?

Insgesamt werden Preisgelder für die Schülerzeitungen aus vier Schulkategorien verliehen: Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen, Gymnasien/Gesamtschulen. Hinzu kommen noch der Sonderpreis der Landtagspräsidentin sowie die jeweiligen Sonderpreise der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union, des Vereins Jugendpresse e. V. und der Landespressekonferenz. Es gibt also eine ganze Menge abzuräumen. Also: Ran an die Stifte oder den Laptop und fang an zu schreiben!

Teilnehmen können alle Schulformen, von der Grundschule bis zum Gymnasium. Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb und wie ihr teilnehmen könnt, findet ihr unter www.schuelerzeitung.de oder auf der Webseite des Vereins Jugendpresse e. V. unter www.jpbb.de.

✦ Den Schülerzeitungswettbewerb gibt es nicht nur in Brandenburg, sondern bundesweit. Wenn ihr es also schafft, mit eurer Schülerzeitung im Landeswettbewerb ganz vorn dabei zu sein, kommt ihr auch automatisch in den Bundeswettbewerb!



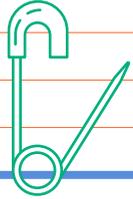


10
Mo

Ostermontag

Tag der Geschwister

Internationaler Tag der Sicherheitsnadel



11
Di

12
Mi

Deutscher Lakritztag



13
Do

Internationaler Ehrentag der Pflanze



14
Fr

15
Sa

Internationaler Tag der Kunst

16
So

17

Mo

Europäischer Tag der Jugendinformation

18

Di

Internationaler Denkmaltag

19

Mi

20

Do

21

Fr

Kindergarten-Tag

22

Sa

Tag der Erde



23

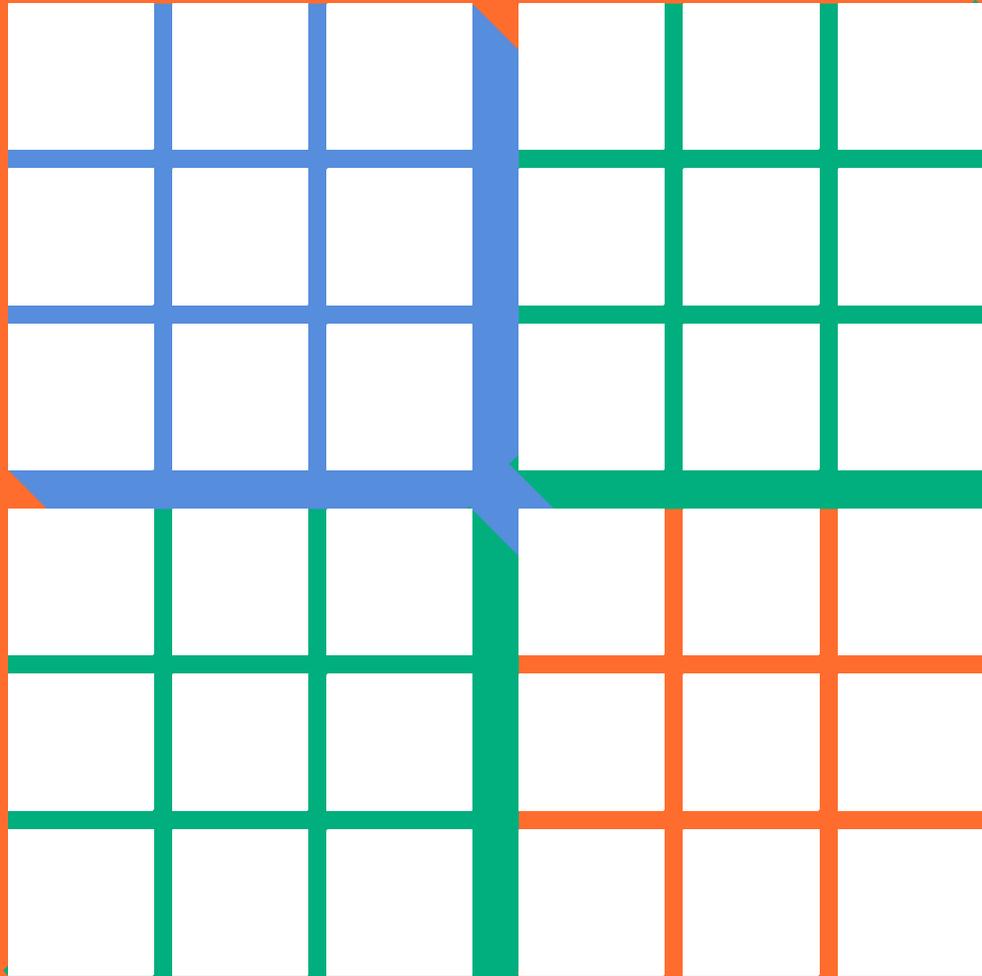
So

Welttag des Buches und des Urheberrechts



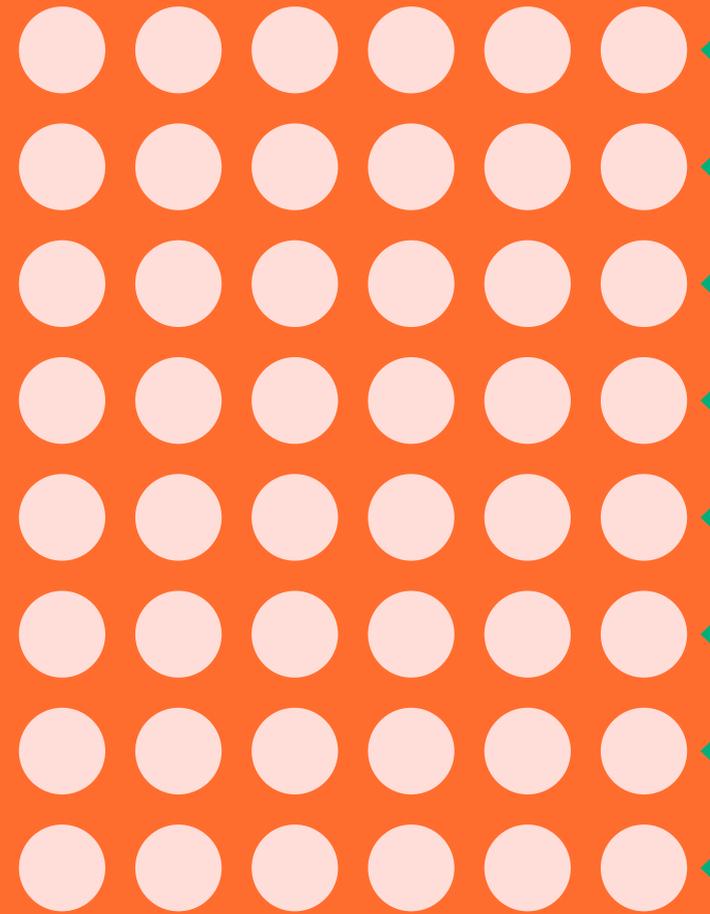
Tic Tac Toe

Tragt abwechselnd Kreuze oder Kreise in die freien Felder ein. Die Person, die zuerst drei Zeichen in eine Zeile, Spalte oder Diagonale setzen kann, gewinnt.



Vier Gewinnt

Gewinner ist die Person, die es zuerst schafft, vier oder mehr ihrer Spielsteine waagrecht, senkrecht oder diagonal in eine Linie zu bringen. Jede Person malt mit einer anderen Farbe ihre Spielsteine ein.



24

Mo

25

Di

Welt-Pinguin-Tag



26

Mi

Welttag des geistigen Eigentums



27

Do

Girls'Day/Boys'Day

Welt-Grafiker-Tag

28

Fr

29

Sa

Welttag des Tanzes

30

So

Walpurgisnacht



1

Mo

Tag der Arbeit



2

Di

Welt-Asthma-Tag

3

Mi

Internationaler Tag der Pressefreiheit

4

Do

Star-Wars-Tag



5

Fr

Tag des Bilderrahmens



6

Sa

7

So

Weltlachttag

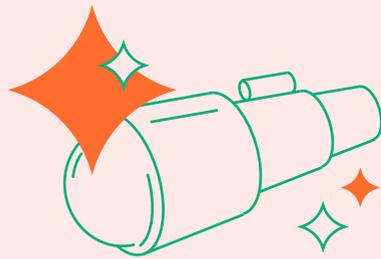
Was geht denn hier ab?

Schnupperangebote

Die Zukunft gehört euch: Zukunftstag

Wenn man junge Schülerinnen und Schüler fragt, was sie später einmal beruflich machen wollen, hört man oft ähnliche Antworten: Die Jungs möchten zur Polizei oder Feuerwehr, ein Handwerk erlernen oder Astronaut werden.

Die Mädchen orientieren sich eher in die Richtung Erzieherin, Lehrerin, Krankenschwester oder Ärztin. So weit, so gut – nur: Das geht doch eigentlich auch genauso gut andersherum, oder? Männer als Erzieher und Lehrer, Frauen als Polizistinnen und Astronautinnen!



Ohne althergebrachte Klischees und Vorurteile soll der Zukunftstag euch zur Berufsorientierung dienen – also, wie der Name schon sagt, eurer Zukunft! Und darüber sollt ihr ganz eigenständig entscheiden können, ohne dabei – nur aus Gewohnheit – an traditionelle berufliche Rollenbilder gebunden zu sein.

Der Landtag Brandenburg bietet ein Rahmenprogramm zum Zukunftstag an. Die Abgeordneten der insgesamt sechs Fraktionen, die derzeit im Parlament vertreten sind, laden dazu interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klassenstufe aus ganz Brandenburg zu sich in den Landtag ein und zeigen ihnen live, wie ihr Arbeitsalltag – und der ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fraktion – so aussieht. Damit die Schülerinnen und Schüler noch einen besseren Eindruck davon bekommen, wie es sich als Volksvertreterin und Volksvertreter arbeitet, können sie sogar als Gäste an einer Plenarsitzung teilnehmen. „On top“ gibt es noch ein kleines Rollenspiel.

✳ In Brandenburg wird der Zukunftstag durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport organisiert. Alle Infos zum Zukunftstag in Brandenburg – zum Beispiel zu den verschiedenen Events und wie ihr daran teilnehmen könnt – findet ihr unter www.zukunftstagbrandenburg.de.

Dabei schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Abgeordneten und simulieren eine Debatte plus Abstimmung zu einem Gesetz. Und da der Arbeitsalltag von Abgeordneten ganz schön anstrengend ist, gibts zur Stärkung natürlich auch ein Mittagessen in der Kantine – wenn schon Arbeitsalltag, dann aber richtig! 😊

Für einen Tag den Landtag auf den Kopf stellen: Internationaler Kindertag

„Kinder sind die Zukunft!“ lautet ein Sprichwort – und das trifft den Nagel auf den Kopf. Daher bietet auch der Landtag Brandenburg ein buntes Programm zum Internationalen Kindertag an, der jedes Jahr am 1. Juni stattfindet.

Auf Einladung der Landtagspräsidentin besuchen Grundschülerinnen und Grundschüler aus Brandenburg den Landtag – und haben viele Fragen für die Abgeordneten im Gepäck. Doch bevor sich die Kids mit den Abgeordneten beim gemeinsamen Mittagsbuffet über alles austauschen können, was ihnen wichtig ist, gilt es, den Landtag zu entdecken – und das macht sich am besten mit einer Hausrallye inklusive Quiz. So kann nicht nur das weitläufige Gebäude erkundet werden – den Schülerinnen und Schülern werden gleichzeitig auch Informationen zum Land Brandenburg, seinem Parlament und der politischen Arbeit authentisch und unkompliziert vermittelt.

Damit die Kids auch wissen, wie die Abgeordneten, mit denen sie sich unterhalten, im Landtag gelandet sind, gibt es noch eine

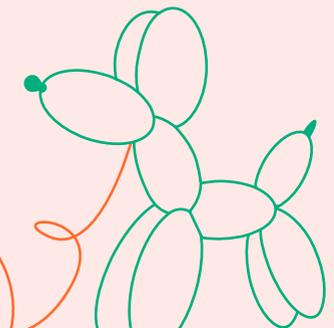
✳ Der Landtag Brandenburg organisiert den Internationalen Kindertag in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ des Landes Brandenburg (Kontakt: www.familien-in-not.de). Die Einladung durch die Landtagspräsidentin erfolgt auf Vorschlag der Stiftung.

✳ Der Internationale Kindertag hat eine lange Tradition. Die Ideen für einen Tag dieser Art gehen auf den Anfang des 20. Jahrhunderts zurück. Erstmals fand der Kindertag 1921 in der Türkei statt. Heutzutage wird er in mehr als 145 Ländern der Welt gefeiert. Ein einheitliches Datum gibt es dabei allerdings nicht – was auch ziemlich schwierig ist bei so vielen ausrichtenden Nationen. In den meisten europäischen Ländern wird der Kindertag am 1. Juni gefeiert, auch in Deutschland. Doch darauf konnte man sich erst 2018 einigen. Davor gab es den Kindertag – bedingt durch die deutsche Teilung – seit den 1950er-Jahren hierzulande zweimal: In den alten Bundesländern wurde er noch am 20. September gefeiert. Man hat also etwas länger gebraucht, um seine alten Traditionen zu einer gemeinsamen zu verbinden.



kindgerechte Wahlsimulation – denn früh übt sich! Schließlich kann man in Brandenburg schon ab 16 Jahren wählen.

Natürlich soll der Kindertag aber nicht zu einer zu „trockenen“ politischen Angelegenheit werden. Daher gibt es auch ein Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Gästen wie den Clowns vom Potsdamer Verein Lachen hilft e. V. oder dem Landtagsmaskottchen Anton Adler, die auch ein paar Geschenke dabei haben. Denn schließlich sollen die Kids ja am Internationalen Kindertag vor allem eins haben – Spaß und Freude. 😊



8
Mo

Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und der
Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa

9
Di

Europatag der Europäischen Union
Tag der verlorenen Socke



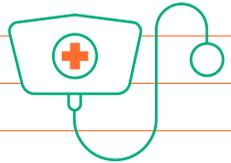
10
Mi

Bundesweiter Tag gegen den Schlaganfall

11
Do

12
Fr

Internationaler Tag der Pflege



13
Sa

Tag des Apfelkuchens
Internationaler Hummus-Tag
Weltzugvogeltag



14
So

Muttertag

15

Mo

Internationaler Tag der Familie

16

Di

17

Mi

Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und

Transfeindlichkeit

Tag der Walnuss



18

Do

Christi Himmelfahrt

Vatertag

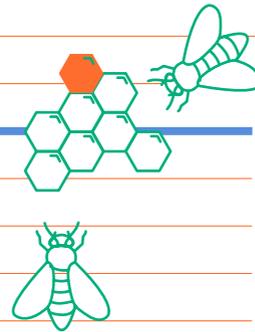
19

Fr

20

Sa

Weltbienentag



21

So

Welttag der kulturellen Vielfalt

22

Mo

Internationaler Tag der biologischen Vielfalt

23

Di

Tag des Grundgesetzes



24

Mi

Europäischer Tag der Parke



25

Do

Tag des Handtuchs



26

Fr

27

Sa

Welttag des Purzelbaums

28

So

Pfingstsonntag

Internationaler Tag des Hamburgers



29

Mo

Pfingstmontag

Lerne-wie-Kompostieren-geht-Tag

30

Di

31

Mi

Welt Nichtraucher Tag



1

Do

Weltelterntag

Internationaler Kindertag

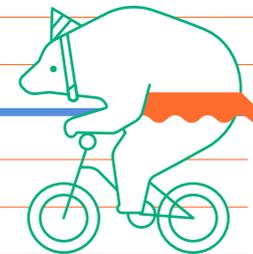
2

Fr

3

Sa

Europäischer Tag des Fahrrads



4

So

Mit guten Argumenten

Debattier- und Diskutierformate



„Jugend debattiert“ wurde bereits im Jahr 2001 als Schülerwettbewerb ins Leben gerufen. Von Anfang an dabei ist auch der jeweilige Bundespräsident, der als Schirmherr agiert und das Projekt auch auf ganz Deutschland ausgeweitet hat. Damit ist „Jugend debattiert“ bundesweit eines der größten Projekte, wenn es um politische Bildung und Sprachkompetenz geht. In Brandenburg wird der Wettbewerb seit 2013 durchgeführt. Doch „Jugend debattiert“ ist nicht nur in Deutschland beliebt. Mittlerweile gibt es sogar mehrere internationale Ableger, so zum Beispiel das „I. Internationale Finale Jugend debattiert in Nordamerika“, das im November 2021 stattfand.

Wenn zwei sich streiten, freut sich der Landtag: Jugend debattiert

Wer kennt das nicht: Man diskutiert im Kreis der Freundinnen und Freunde oder der Familie über ein bestimmtes Thema und – schneller als gedacht – kochen die Emotionen hoch und die ganze Diskussion wird nicht mehr sachlich geführt, sondern von persönlichen Gefühlen bestimmt. Doch es geht auch anders! Das zeigt das Projekt „Jugend debattiert“, das der Landtag

Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie mit der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung jährlich in Brandenburg organisiert und durchführt.

Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen und Schülern die Fähigkeiten zu vermitteln, eine Debatte respektvoll und argumentativ anzugehen, ganz nach dem Motto „klar denken, fair streiten“. So sollen Ausdrucksvermögen, politische Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft vermittelt werden, um allen Beteiligten eine gute Ausgangsbasis für eine Debatte zu verschaffen.

Eingeteilt ist der Schülerwettbewerb in drei Phasen. Zunächst wird „Jugend debattiert“ in euren Schulunterricht integriert. Nachdem ihr euch mit dem Thema vertraut gemacht habt, werden durch eine Debatte an eurer Schule die vier besten Debattantinnen und Debattanten ermittelt. In Phase zwei geht es in den Regionalwettbewerb,

Zur Teilnahme bewerben können sich alle allgemein- und berufsbildenden Schulen. Die Debattantinnen und Debattanten müssen entweder der Sekundarstufe I (8.–9. Klasse) oder der Sekundarstufe II (11.–12. Klasse) angehören.

wo ihr auf andere Schulen trifft. Und in der letzten Phase steht der Landeswettbewerb an, aus dem die vier besten Debattantinnen und Debattanten – im Plenarsaal des Landtages – das Landesfinale bestreiten, natürlich inklusive Catering und einer Schulband. Ein weiter Weg, doch er lohnt sich. Denn die zwei besten der am Landesfinale Teilnehmenden kommen in den Bundeswettbewerb und treten damit gegen die Besten der Besten aus ganz Deutschland an!

Also, auf gehts! Denn „Jugend debattiert“ fördert nicht nur dein Vermögen, in Debatten und Diskussionen zu glänzen, sondern trägt auch zu deinem Schulalltag bei. Du meisterst Referate sicherer, du bist konfliktfähig, du überzeugst und „last but not least“ – du mischst dich ein und redest mit. Und genau darum geht es in unserer demokratischen Gesellschaft!

Um an „Jugend debattiert“ teilzunehmen, müssen eure Lehrerinnen und Lehrer eine Fortbildung im Rahmen des Projekts absolvieren, damit sie es in euren Deutsch- oder Politikunterricht integrieren können. Somit liegt es an euch Schülerinnen und Schülern: Überzeugt eure Lehrerinnen oder Lehrer, dass ihr an dem Projekt teilnehmen wollt. Alle weiteren Infos zur Teilnahme und zum Ablauf findet ihr unter www.jugend-debattiert.de.

Speed-Dating mit Abgeordneten: Landtagsschulprojekt dialogP

Politik wirkt oft „ziemlich weit weg“, vor allem dann, wenn man sich im Klassenzimmer befindet. Es gibt natürlich den Politikunterricht, aber auch der kann ziemlich trocken sein. Doch wie sieht es aus, wenn die Politik bzw. die Politikerinnen und Politiker zu euch in die Schule kommen und mit euch zu verschiedenen Themen diskutieren? Das wäre doch mal was! Und das muss auch keine Wunschvorstellung bleiben: Der Landtag Brandenburg macht es möglich!



In Zusammenarbeit mit dem Verein Kumulus e. V. findet in jedem Schuljahr das Projekt „dialogP“ statt, in dem die Abgeordneten des Landtages euch in der Schule besuchen! So kommen Jugend und Politik zusammen.

In Brandenburg wird „dialogP“ unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke ausgerichtet. Doch auch in vielen anderen Bundesländern wird das Projekt realisiert, so zum Beispiel in Berlin, Hessen oder auch Schleswig-Holstein. In Brandenburg gibt es das Format bereits seit 2015.

Ziel von dialogP ist es, Politik zum Mitmachen zu gestalten. Die Abgeordneten halten, wenn sie euch in der Schule besuchen, keinen Vortrag – sie führen einen Dialog mit euch auf Augenhöhe. Damit sollt ihr nicht nur euer Meinungs- und Urteilsvermögen stärken, wenn es um politische Themen geht – dialogP möchte euch für Politik begeistern und zum aktiven Mitmachen engagieren. Und das ist auch nötig. Denn wenn Politik eines braucht, dann ist es das Engagement und die Beteiligung von jungen Menschen!

Die Themen für die Diskussion bestimmt und erarbeitet ihr selbst. Und das Beste daran ist, dass ihr auch über spezifische Themen diskutieren könnt, die euch in

✳️ An dialogP können alle weiterführenden Schulen ab der 9. Klasse teilnehmen. Ganz egal, ob Sekundarstufe I oder II. Anmelden können euch eure Lehrerinnen und Lehrer unter www.dialog-p.de, per E-Mail unter info@dialog-p.de oder ganz „old school“ per Telefon unter 030 880 666 800.

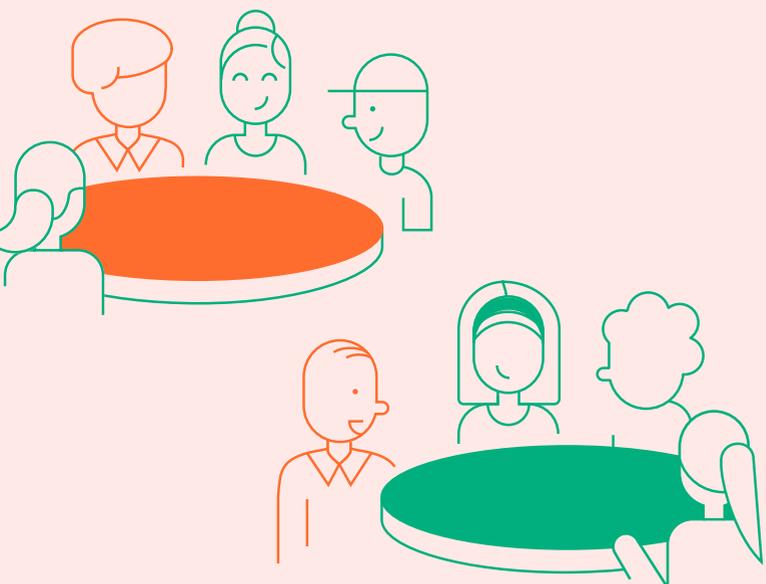
eurem Alltag betreffen. Denn die Abgeordneten, mit denen ihr ins Gespräch kommt, sind aus eurem Wahlkreis! Dabei werden in jedem Schuljahr elf verschiedene Wahlkreise abgedeckt, sodass nach vier Jahren die Schulen aus allen 44 Wahlkreisen in Brandenburg teilgenommen haben.

Doch bevor es zum direkten Zusammentreffen mit den Abgeordneten kommt, müsst ihr euch im Unterricht darauf vorbereiten. Welche politischen Themen interessieren euch? Welche Diskussionsfragen wollt ihr den Abgeordneten dazu stellen? Wie gestaltet ihr die Recherche?

Damit das alles gelingt, müssen auch eure Lehrerinnen und Lehrer entsprechend vorbereitet sein. Dafür findet immer gegen Jahresende ein Seminar im Landtag statt, in dem eure Lehrkräfte für dialogP sozusagen die „Schulbank drücken“. 😊 Danach bereitet ihr euch gemeinsam im Unterricht vor und ab Februar bis zu den Sommerferien kommen die Abgeordneten dann in eure Schulen.

Diskutiert wird zu jedem von euch vorbereiteten Thema an einem einzelnen Tisch – und die Abgeordneten gehen nacheinander reihum und stellen sich den Fragen eurer Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, die nach der Vorbereitung im Unterricht Spezialistinnen und Spezialisten auf dem Gebiet sind. Also – gar keine so leichte Aufgabe für die Abgeordneten!

Zum Abschluss eines Durchgangsjahres treffen sich dann Delegationen der verschiedenen Schulen, die teilgenommen haben, und die Abgeordneten zu einem kleinen „Get-together“ im Landtag, um das Projekt noch mal Revue passieren zu lassen.



Für Mündigkeit und Zivilcourage

Themenspezifische Veranstaltungen

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage: Wir sind alle gleich...

Rassismus ist eine der schlimmsten Formen der Diskriminierung. Jemanden aufgrund seiner Herkunft oder Hautfarbe abzuwerten, steht deshalb auch zu Recht unter Strafe – kommt aber leider doch viel zu häufig vor.

Damit Rassismus keine Chance hat, ist nicht nur der Staat oder die Gesellschaft allgemein gefragt, sondern wirklich jede und jeder von uns. Und da kommt ihr ins Spiel: Das Schülernetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bietet Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften die Möglichkeit, sich an ihrer Schule aktiv gegen Rassismus, Diskriminierung und Mobbing zu engagieren. Das können Projekttag zur Integration sein, Schulkonzerte gegen Rechts oder interkulturelle Sportfeste – um nur ein paar Beispiele zu nennen.



✳️ Das Schülernetzwerk erstreckt sich mittlerweile über alle 16 Bundesländer und insgesamt beteiligen sich knapp 3 500 Schulen mit mehr als 2 Millionen Schülerinnen und Schülern daran. In Brandenburg startete das Netzwerk bereits 1998 und hat mittlerweile über 80 teilnehmende Schulen.

Auch der Landtag Brandenburg leistet seinen Beitrag und veranstaltet das jährlich stattfindende Landestreffen der brandenburgischen „Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke. Über 150 Schülerinnen und Schüler aus ca. 40 Schulen des Netzwerkes kommen im Landtagsgebäude in Potsdam zusammen, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und arbeiten in verschiedenen Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen zusammen. Die Ergebnisse werden dann anschließend im Plenarsaal des Landtages präsentiert.

Dabei bietet sich natürlich auch die Gelegenheit, mit den Abgeordneten des Parlaments ins Gespräch zu kommen.

Damit alle Schülerinnen und Schüler an diesem langen Tag kräftemäßig durchhalten und sich auch außerhalb der Workshops untereinander austauschen können, gibt es eine Stärkung in Form eines gemeinsamen Mittagessens in der Kantine. Auch eine Schulband ist am Start, damit die ganze Angelegenheit nicht so steif wirkt. 😊

* Alle Infos, wie auch ihr eine „Schule mit Courage“ werden könnt, findet ihr unter www.schule-ohne-rassismus.org. Oder ihr wendet euch direkt an die Landeskoordinatorin für Brandenburg, das ist Andrea Rauch von der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie. Alle nötigen Kontaktdaten findet ihr auf der genannten Webseite.

Safer Internet Day: Erst nachdenken, dann klicken, denn das Internet vergisst nicht

Das Internet ist schon eine tolle Sache, hat es doch unser Leben zum Beispiel mit Wikipedia, YouTube und Instagram bereichert. Doch im Netz lauern auch Risiken – und zwar nicht zu wenige. Um euren verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet zu stärken und euch für mögliche Risiken zu sensibilisieren, gibt es den jährlich stattfindenden „Safer Internet Day“.

In Brandenburg wird der Aktionstag durch den Verein Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V. (AKJS) in Kooperation mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und dem Landtag Brandenburg organisiert und durchgeführt. Schirmherrin des Projekts in Brandenburg ist die Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke. Zu jährlich wechselnden Themen treffen sich weit über 100 Schülerinnen

Der Safer Internet Day ist nicht nur ein nationaler, sondern ein internationaler Aktionstag. Weltweit findet er seit 2008 jedes Jahr in der zweiten Februarwoche statt. In über 100 Nationen werden dann Veranstaltungen zu unterschiedliche Themen angeboten – alle mit dem Ziel, einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Internet und anderen Neuen Medien zu fördern.

und Schüler aus ganz Brandenburg im Alter zwischen 12 und 16 Jahren im Landtag, tauschen sich in Workshops aus und können Expertinnen und Experten sowie Politikerinnen und Politiker zu aktuellen netzpolitischen Themen befragen – und auch ihre eigenen Gedanken zu dem Thema äußern.



Und natürlich möchte der Landtag auch hier seiner Rolle als Gastgeber gerecht werden. Damit ihr euch bei uns wohlfühlt und euch ganz dem „Safer Internet Day“ widmen könnt, unterstützt euch der Landtag mit einem Mittagessen in der Kantine des Landtages.

* Weitere Informationen zum „Safer Internet Day“ in Brandenburg findet ihr unter www.sid-brandenburg.de sowie auf der Webseite des Vereins Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e. V. unter www.jugendschutz-brandenburg.de.

Jugendgeschichtestage: Aus der Vergangenheit lernen

Wer begeistert sich schon für Geschichte – ziemlich langweilig und uninteressant für junge Menschen, oder? Was soll man schon mit den ganzen verstaubten Jahreszahlen und Daten anfangen? Doch Geschichte hat mehr auf dem Kasten, als ihr womöglich denkt – gerade in Brandenburg! Aufschlussreiche Entdeckungen warten in allen Epochen – von der Ansiedlung der Sorben/Wenden im 6. Jahrhundert in der Spreewaldregion bis hin zur Teilung Deutschlands und der Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik im 20. Jahrhundert.

Damit auch junge Menschen sich mehr für die Geschichte Brandenburgs interessieren, wurden die „Jugendgeschichtestage“ ins Leben gerufen. Dabei werdet ihr selbst zu Archäologinnen und Archäologen, Historikerinnen und Historikern. Zwar nicht ganz so wie Indiana Jones mit Hut und Peitsche, aber fast – auf jeden Fall eine spannende Angelegenheit! 😊

Ihr forscht in verschiedenen Projekten zur Landesgeschichte Brandenburgs, könnt so Altes wieder zu neuem Leben erwecken – und es somit wieder in den Fokus aktueller Auseinandersetzung rücken. Und wer weiß: Vielleicht entdeckt ihr dabei sogar etwas Neues, das bisher noch unbekannt war!



Die „Jugendgeschichtestage“ werden in Zusammenarbeit von Landtag, Landesjugendring Brandenburg e. V. und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport realisiert. Die große Eröffnungsfeier, bei der ihr eure verschiedenen Projekte vorstellt, findet im Plenarsaal statt. Danach könnt ihr euch bei einem Stück Kuchen mit den Abgeordneten über eure Pläne und Ziele für das Projekt austauschen.

* Alle wichtigen Infos zu den „Jugendgeschichtestagen“ und wie ihr daran teilnehmen könnt, findet ihr auf der Webseite des Landesjugendrings Brandenburg e. V. unter www.ljr-brandenburg.de.

5

Mo

Weltumwelttag



6

Di

Sehbehindertentag

7

Mi

8

Do

Fronleichnam

Welttag der Ozeane



9

Fr

10

Sa

Bundesweiter Kindersicherheitstag

11

So

12

Mo

Internationaler Tag gegen Kinderarbeit

13

Di

14

Mi

Weltblutspendetag



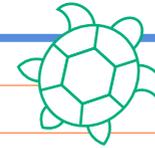
15

Do

16

Fr

Internationaler Tag der Meeresschildkröte



17

Sa

Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand von

1953 in der DDR

18

So

Aktionstag „Mobil ohne Auto“

19

Mo

20

Di

Nationaler Gedenktag für die Opfer

von Flucht und Vertreibung

Weltflüchtlingstag

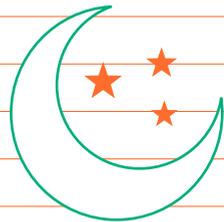
21

Mi

Sommeranfang

Bundesweiter Tag des Schlafes

Tag der Musik



22

Do

23

Fr

Welt-Olympiatag

24

Sa

25

So

Tag des Seefahrers



26

Mo

Anti-Drogen-Tag

Bundesweiter Bärengedenktag



27

Di

Siebenschläfertag

28

Mi

Christopher Street Day

29

Do

30

Fr

Internationaler Tag der Asteroiden

1

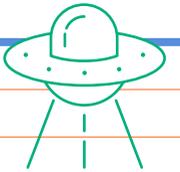
Sa

Internationaler Witze-Tag

2

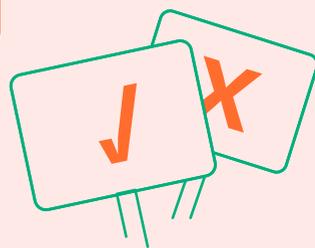
So

Tag des UFOs



Wer die Wahl hat, hat die Qual? – Nö!

Formate zur politischen Mitbestimmung



Juniorwahl: Wählen lernen

Wahlen sind eines der wichtigsten Instrumente in der Demokratie – und eines der ältesten. Sie reichen zurück bis in die Antike. Im alten Griechenland und in Rom fanden die ersten Wahlen nach demokratischen Regeln statt. Doch diese Regeln steckten damals noch in den Kinderschuhen. So durften zum Beispiel Frauen nicht an einer Wahl teilnehmen. Im Laufe der Geschichte hat sich aber sowohl die Demokratie weiterentwickelt als auch das Wahlsystem.

Im Land Brandenburg kann man sogar schon ab 16 Jahren wählen gehen! Diese Besonderheit gibt es nicht überall in Deutschland, ihr dürft euch also privilegiert fühlen. 😊

✳️ In unseren heutigen Demokratien gibt es sogenannte „Wahlgrundsätze“. In Deutschland sind das laut Grundgesetz insgesamt **fünf** Stück: **allgemein** (jede deutsche Staatsbürgerin oder jeder deutsche Staatsbürger hat eine Stimme, unabhängig von Geschlecht, Beruf, Konfession usw.), **unmittelbar** (man gibt seine Stimme direkt einer bzw. einem Abgeordneten), **frei** (man kann wählen, wen man möchte und unterliegt keinem Zwang), **gleich** (jede und jeder hat genau die gleiche Stimmenanzahl), **geheim** (es schaut einem niemand über die Schulter, das heißt nur die Wählerinnen und Wähler selbst wissen, wem sie ihre Stimme gegeben haben).

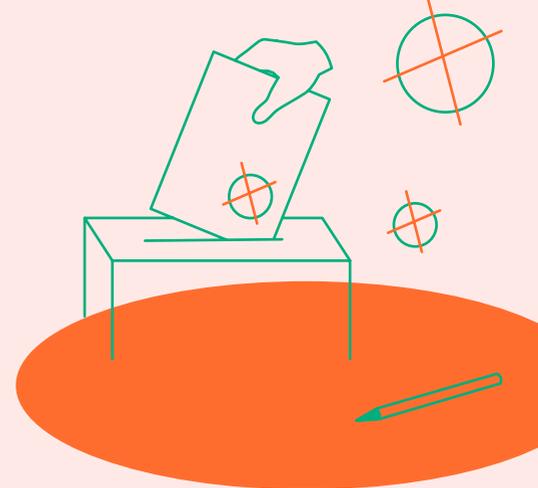
Doch was, wenn ihr noch nicht 16 Jahre alt seid und euch das Thema Wahl trotzdem interessiert? Kein Problem! Hier schafft das Projekt „Juniorwahl“ Abhilfe, das der Landtag Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Verein Kumulus e. V. durchführt.

In Brandenburg wird der Landtag alle fünf Jahre gewählt und seit mittlerweile 2004 wird parallel dazu auch eine Juniorwahl abgehalten. Dementsprechend gibt es im September 2024, wenn die nächste Landtagswahl stattfindet, auch die nächste Juniorwahl. Und so läuft das Ganze ab: Zunächst macht ihr euch mit dem Thema Wahlen und Demokratie im Schulunterricht vertraut. Eure Lehrerinnen und Lehrer bekommen dafür spezielle Unterrichtsmaterialien vom Landtag, damit sie euch bestmöglich auf den „Gang zur Wahlurne“ vorbereiten können – denn schließlich läuft die Juniorwahl sehr realitätsnah ab, es gibt eine Menge zu lernen und zu beachten! So müsst ihr zum Beispiel auch ein Verzeichnis der Wahlberechtigten erstellen, den Wahlvorstand bilden, Wahlbenachrichtigungen ausstellen und so weiter. Wie schon gesagt: sehr realitätsnah! 😊

Und im Gegensatz zu anderen Wahlsimulationen könnt ihr bei der Juniorwahl eure Stimme auch den real existierenden Parteien geben. Dazu kommt noch, dass das Wahlergebnis der Juniorwahl auch öffentlich Beachtung findet und nicht einfach irgendwo unter den Tisch fällt. Sowohl im Fernsehen als auch in vielen Zeitungen wird das Ergebnis eurer Wahl veröffentlicht und mit dem offiziellen Ergebnis verglichen. Somit kommt eure Meinung auch bei den Politikerinnen und Politikern bzw. Abgeordneten an – es ist also eine gute Orientierung für die verschiedenen Parteien, um festzustellen, wo euch der Schuh drückt und wie sie in Zukunft besser darauf eingehen können.

✳️ Bei der letzten „Juniorwahl“ in Brandenburg 2019 beteiligten sich insgesamt fast 35 000 Schülerinnen und Schüler. Teilnehmen könnt ihr ab der 7. Klasse. Nähere Informationen gibts unter www.juniorwahl.de.

Mit dem Projekt Juniorwahl lernt ihr also, wie genau eine Wahl abläuft und was dabei zu beachten ist – eine gute Vorbereitung für eure erste richtige Wahl! Darüber hinaus stärkt das Projekt und die dazugehörige Vorbereitung im Unterricht eure Meinungsbildung, wenn es um politische Inhalte geht. Denn es ist eure eigene Meinung, die zählt, und nicht die von anderen! Und das sollte sich auch in eurer Wahlentscheidung ausdrücken. Also überzeugt eure Lehrerinnen und Lehrer, dass ihr 2024 an der Juniorwahl teilnehmen wollt!



Jugend debattiert zur Juniorwahl: Das Duell deines Lebens

Und wenn ihr es noch realistischer mögt, dann führt doch zur Landtags- bzw. Juniorwahl 2024 auch noch eine Debatte mit den Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten der sechs verschiedenen Fraktionen, die im Landtag vertreten sind! Das ist doch mal Politik in Reinform und auf Augenhöhe. Die Diskussionsthemen werden von den Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten der verschiedenen Fraktionen ausgesucht. Aber natürlich habt ihr genügend Vorbereitungszeit und werdet nicht einfach aufs Glatteis bzw. ans Redepult geführt.

Teilnehmen können Delegationen bzw. ausgewählte Debattantinnen und Debattanten aus den Schulen, die an der „Juniorwahl“ teilgenommen haben. Wenn ihr also Interesse daran habt, mit den Abgeordneten direkt eine Debatte zu führen, weist eure Lehrerinnen und Lehrer auf eine mögliche Teilnahme an der „Juniorwahl“ hin und merkt gleich an, dass ihr auch Interesse an „Jugend debattiert zur Juniorwahl“ habt. Alles Weitere klären eure Lehrerinnen und

* Vom Prinzip her läuft „Jugend debattiert zur Juniorwahl“ genauso ab wie das Landesfinale von „Jugend debattiert“ – nur das ihr eben mit einer Politikerin oder einem Politiker und nicht mit einer Altersgenossin oder einem Altersgenossen debattiert. Mehr Infos zu „Jugend debattiert“ findet ihr auf den Seiten 152/153 in diesem Kalender.

Lehrer dann direkt mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern bei „Jugend debattiert“. Leider kann natürlich nur eine begrenzte Anzahl an Schülerinnen und Schülern die Debatte mit den Abgeordneten führen.

Model United Nations: Einblick in die Weltpolitik erhalten

Habt ihr schon gewusst, dass den Vereinten Nationen, auch bekannt als „United Nations“, über 190 Staaten angehören? Das sind knapp 99 % aller Nationen, die auf unserer Erde vorkommen – Vereinte Nationen ist also ein passender Titel für diese Organisation. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1945 gegründet, hat die Staatenorganisation sich vor allem eins zum Ziel gesetzt: den Weltfrieden zu erhalten und eine friedliche und kooperative Zusammenarbeit auf allen Ebenen zwischen den Nationen der Welt zu gewährleisten.

Natürlich ist bei so vielen Mitgliedern auch ein ganz schöner koordinativer Aufwand nötig und es müssen viele rechtliche Dinge beachtet werden, damit alles so läuft, wie es soll. Damit ihr aber einen leichteren



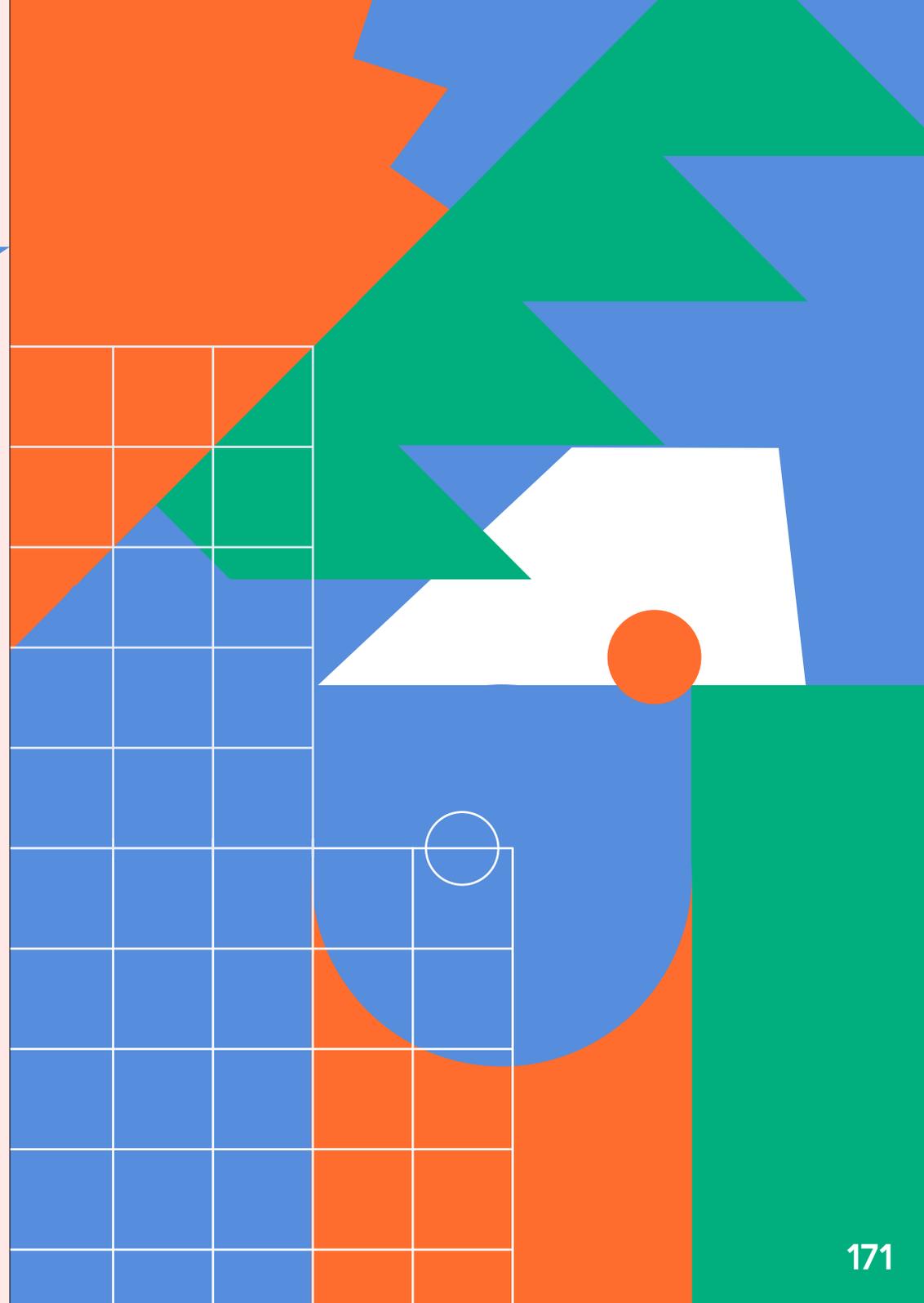
Zugang zu dem Thema „Vereinte Nationen“ bekommt, führt der Landtag Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Verein Deutsche Model United Nations e. V. das Projekt „Model United Nations Brandenburg“ durch, kurz MUNBB.

* MUNBB wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke.

Ziel ist es, euch mit Themen der internationalen Politik – wie zum Beispiel Umwelt- und Klimaschutz – vertraut zu machen und euch dabei gleichzeitig die Möglichkeit zu geben, sich in die Situation von anderen Staaten und ihren Voraussetzungen hineinzuversetzen.

So verwandelt sich der Landtag über mehrere Tage in das Hauptquartier der Vereinten Nationen. Ihr könnt in die Rolle von Diplomatinen und Diplomaten schlüpfen und in mehreren Planspielen Erfahrungen im Bereich parlamentarischer Arbeit sammeln sowie Kompromissfähigkeit und Verhandlungsgeschick trainieren!

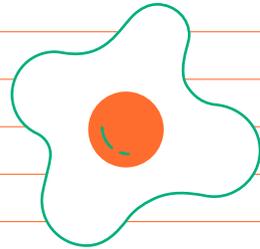
* Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren. Alle weiteren Informationen zu MUNBB und wie ihr teilnehmen könnt, findet ihr auf der Webseite des Projektes unter www.munbb.de.



3
Mo

4
Di

Brate-Eier-auf-dem-Gehweg-Tag



5
Mi

6
Do

Internationaler Tag des Kusses



7
Fr

8
Sa

9
So

Tag des Rock'n'Roll

10

Mo

11

Di

Weltbevölkerungstag

12

Mi

Schulende in Brandenburg

Tag der Einfachheit

13

Do

14

Fr

Internationaler Tag der Nacktheit

Internationaler Nichtbinär-Tag



15

Sa

16

So

17

Mo

Internationaler Tag der Gerechtigkeit

18

Di

19

Mi

20

Do

Tag des Gedenkens an den Widerstand gegen die
nationalsozialistische Gewaltherrschaft (20. Juli 1944)

21

Fr

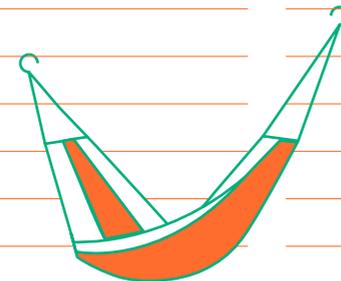
22

Sa

Tag der Hängematte

23

So



24

Mo

Internationaler Tag der Freude

25

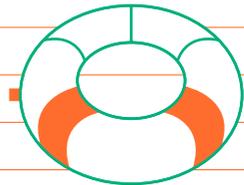
Di

26

Mi

Welttag des Tofu

Bundesweiter Tag der Seenotretter



27

Do

Tag der Schlafmütze



28

Fr

Welt-Hepatitis-Tag

29

Sa

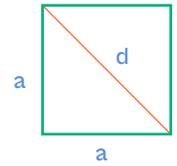
30

So

Tag der Freundschaft

Formelsammlung

Flächen

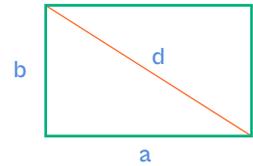


Quadrat

$$U = 4a$$

$$A = a^2$$

$$d = a\sqrt{2}$$

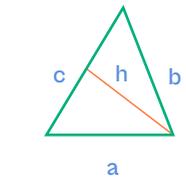


Rechteck

$$U = 2(a+b)$$

$$A = a \times b$$

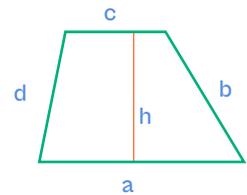
$$d = \sqrt{a^2 + b^2}$$



Allgemeines Dreieck

$$U = a + b + c$$

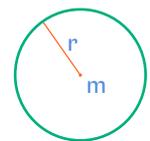
$$A = \frac{a \times h_a}{2} = \frac{b \times h_b}{2} = \frac{c \times h_c}{2}$$



Trapez

$$U = a + b + c + d$$

$$A = \frac{a+c}{2} \times h$$



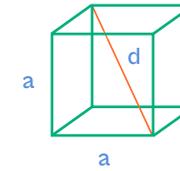
Kreis

$$U = 2 \times \pi \times r$$

$$A = \pi \times r^2$$

$$b = U \times \frac{a}{360} = 2 \times \pi \times r \times \frac{a}{360}$$

Volumen

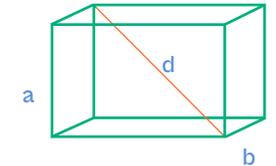


Würfel

$$V = a^3$$

$$O = 6 \times a^2$$

$$d = a\sqrt{3}$$

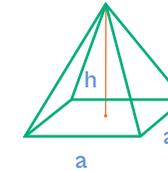


Quader

$$V = a \times b \times c$$

$$O = 2(a \times b + b \times c + a \times c)$$

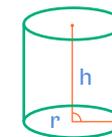
$$d = \sqrt{a^2 + b^2 + c^2}$$



Quadratische Pyramide

$$O = a^2 + a \times h_a \times 2$$

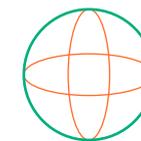
$$V = a^2 \times \frac{h}{3}$$



Zylinder

$$O = 2 \times \pi \times r(r+h)$$

$$V = \pi \times r^2 \times h$$



Kugel

$$O = 4 \times \pi \times r^2$$

$$V = \frac{4}{3} \times \pi \times r^3$$

U = Umfang
A = Fläche
O = Oberfläche
d = Diagonale
h = Höhe
b = Kreisbogen

Formelsammlung

Maße

Einheit	Bezeichnung	Umrechnung
km	Kilometer	1 km = 1000 m
m	Meter	1 m = 10 dm = 100 cm = 1000 mm
dm	Dezimeter	1 dm = 10 cm = 100 mm
cm	Zentimeter	1 cm = 10 mm
mm	Millimeter	1 mm = 0,1 cm = 0,001 m
<hr/>		
m ³	Kubikmeter	1 m ³ = 1000 dm ³
l	Liter	1 l = 1 dm ³
dm ³	Kubikdezimeter	1 dm ³ = 1000 cm ³
cm ³	Kubikzentimeter	1 cm ³ = 1000 mm ³
mm ³	Kubikmillimeter	1 m ³ = 1000 dm ³
<hr/>		
hl	Hektoliter	1 hl = 100 l
l	Liter	1 l = 10 dl = 100 cl = 1000 ml
dl	Deziliter	1 dl = 10 cl = 100 ml
cl	Zentiliter	1 cl = 10 ml
ml	Milliliter	1 ml = 0,001 l
<hr/>		
t	Tonne	1 t = 1000 kg
dt	Dezitonne	1 dt = 100 kg = 0,1 t
kg	Kilogramm	1 kg = 1000 g = 0,001 t
g	Gramm	1 g = 0,001 kg
mg	Milligramm	1 mg = 0,001 g

Formeln

Binomische Formeln

1. Formel: $(a + b)^2 = a^2 + 2ab + b^2$
2. Formel: $(a - b)^2 = a^2 - 2ab + b^2$
3. Formel: $(a + b) \times (a - b) = a^2 - b^2$

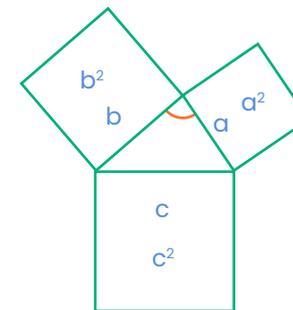
Drei Gesetze

- Distributivgesetz: $(a + b) \times c = a \times c + b \times c$
 $(a - b) \times c = a \times c - b \times c$
- Kommutativgesetz: $(a \times b) = (b \times a)$
 $(a + b) = (b + a)$
- Assoziativgesetz: $(a \times b) \times c = a \times (b \times c)$
 $(a + b) + c = a + (b + c)$

Logarithmen

- Addieren: $\log_c a + \log_c b = \log_c (a \times b)$
- Subtrahieren: $\log_c a - \log_c b = \log_c \frac{a}{b}$
- Potenz: $\log_c a^n = n \log_c a$

Satz des Pythagoras



$$a^2 + b^2 = c^2$$

$$c = \sqrt{a^2 + b^2}$$

$$a = \sqrt{c^2 - b^2}$$

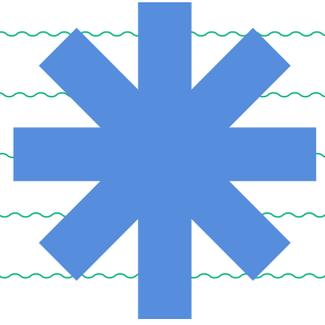
$$b = \sqrt{c^2 - a^2}$$



Notizen



Notizen



Adressen

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Adressen

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Lösungen

Logikrätsel

S. 40/41

1c

2c

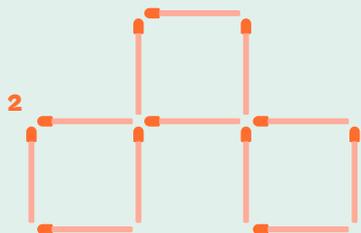
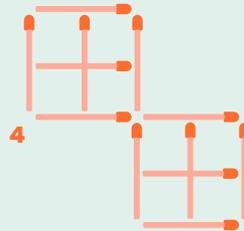
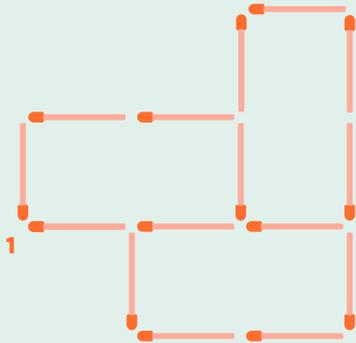
3c

4b

5a

Streichholzrätsel

S. 64



Wer wird Millionär?

S. 110/111

Was ist der Landtag Brandenburg?

B Parlament

Wie viele Abgeordnete hat der Landtag insgesamt?

C 88

Was heißt Demokratie wörtlich?

D Herrschaft des Volkes

Welche Bedeutung hat das ursprünglich altgriechische Wort „Didaktik“ im Deutschen?

D Lehren

In welchem Gremium kommen die Abgeordneten zusammen, um Gesetzesentwürfe auszuarbeiten?

A Ausschuss

Eine Entscheidung ist demokratisch, wenn...

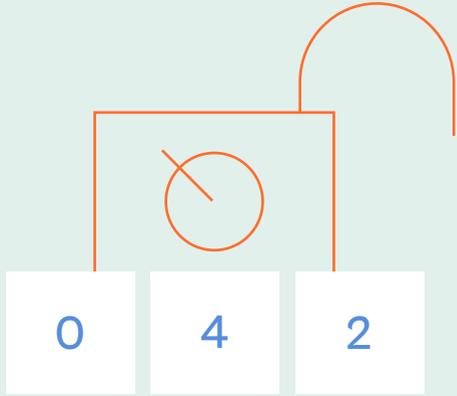
A die Mehrheit entscheidet.

Lösungen

Super, du hast den Code geknackt!

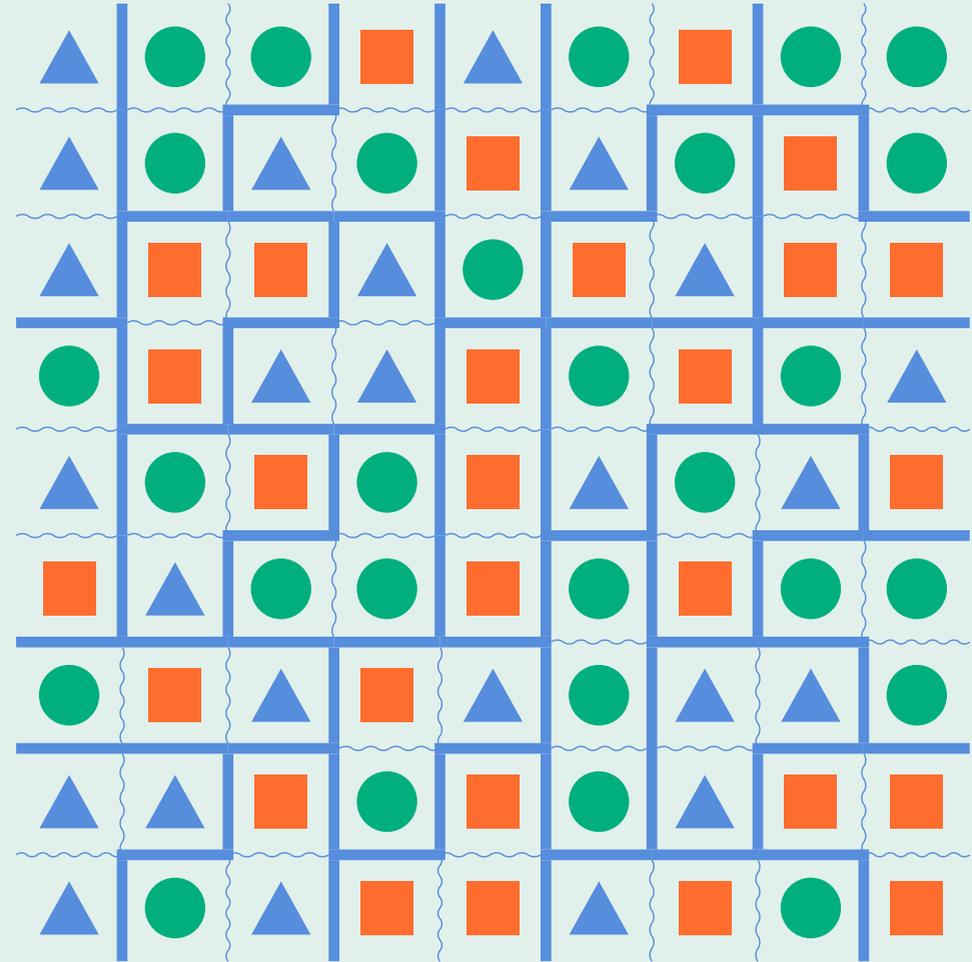
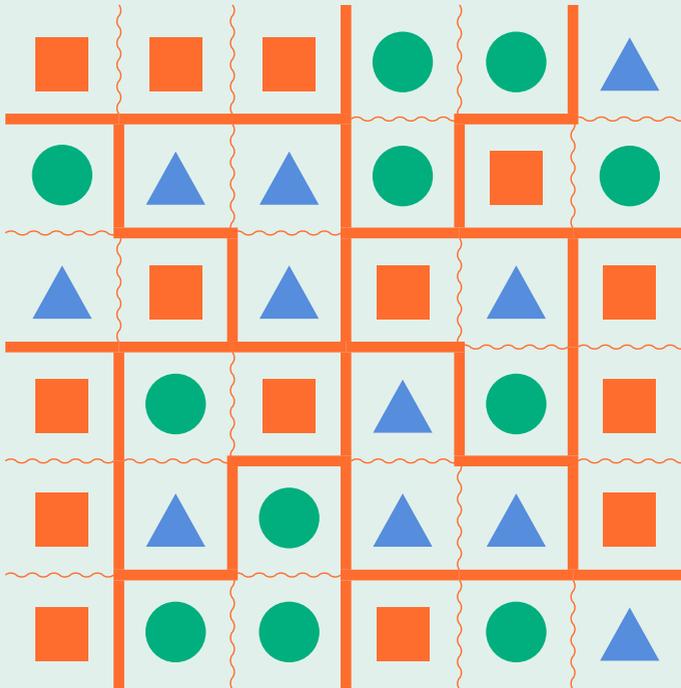
Knack den Code

S. 65



Tripletts

S. 88/89



Impressum

Landtag Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Telefon

0331 966-1288

E-Mail

oeffentlichkeitsarbeit@
landtag.brandenburg.de

Social Media

Twitter:
Brandenburg_LT

Instagram:
landtagbrandenburg

YouTube:
Landtag Brandenburg

Hinweis

Im vorliegenden Schülerkalender wurde grundsätzlich die gleichrangige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen angestrebt. Für leseflusserleichternde Abweichungen in Einzelfällen bitten wir um Verständnis. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gestaltung

Panatom, Berlin

Druck

ARNOLD group, Großbeeren

Stand

April 2022

Deine Meinung



Deine Meinung zum Schülerkalender ist uns wichtig!
Bewerte den Kalender mit den unterschiedlichen Smileys:

Funktion: 😄 😊 😐 😞 😡

Inhalt: 😄 😊 😐 😞 😡

Layout: 😄 😊 😐 😞 😡

Was hat dir besonders gut gefallen?

Was können wir noch besser machen?
Deine Vorschläge:



Bitte
ausreichend
frankieren!

An:
Landtag Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Ich möchte im Schuljahr 2023/2024 mit dem Schülerkalender des Landtages arbeiten. Bitte senden Sie den Kalender an:

Name, Vorname

Meine Schule

Straße (Wohnanschrift)

PLZ, Ort

Telefon/ E-Mail

Bitte deutlich in Druckbuchstaben schreiben!

Auszüge aus der Verfassung des Landes Brandenburg



Artikel 27

Schutz und Erziehung von Kindern und Jugendlichen

- (1) Kinder haben als eigenständige Personen das Recht auf Achtung ihrer Würde.
- (2) Eltern haben das Recht und die Pflicht zur Erziehung ihrer Kinder.
- (3) Kinder genießen in besonderer Weise den Schutz von Staat und Gesellschaft. Wer Kinder erzieht, hat Anspruch auf angemessene staatliche Hilfe und gesellschaftliche Rücksichtnahme.
- (4) Kindern und Jugendlichen ist durch Gesetz eine Rechtsstellung einzuräumen, die ihrer wachsenden Einsichtsfähigkeit durch die Anerkennung zunehmender Selbständigkeit gerecht wird.
- (5) Kinder und Jugendliche sind vor körperlicher und seelischer Vernachlässigung und Mißhandlung zu schützen. Wird das Wohl von Kindern oder Jugendlichen gefährdet, insbesondere durch Versagen der Erziehungsberechtigten, hat das Gemeinwesen die erforderlichen Hilfen zu gewährleisten und die gesetzlich geregelten Maßnahmen zu ergreifen.
- (6) Das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände fördern, unabhängig von der Trägerschaft, Kindertagesstätten und Jugendfreizeiteinrichtungen.
- (7) Jedes Kind hat nach Maßgabe des Gesetzes einen Anspruch auf Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung in einer Kindertagesstätte.
- (8) Kinderarbeit ist verboten.

Artikel 28

Grundsätze der Erziehung und Bildung

Erziehung und Bildung haben die Aufgabe, die Entwicklung der Persönlichkeit, selbständiges Denken und Handeln, Achtung vor der Würde, dem Glauben und den Überzeugungen anderer, Anerkennung der Demokratie und Freiheit, den Willen zu sozialer Gerechtigkeit, die Friedfertigkeit und Solidarität im Zusammenleben der Kulturen und Völker und die Verantwortung für Natur und Umwelt zu fördern.

Auszüge

aus der Verfassung des Landes Brandenburg

Artikel 29

Recht auf Bildung

- (1) Jeder hat das Recht auf Bildung.
- (2) Das Land ist verpflichtet, öffentliche Bildungseinrichtungen zu schaffen und berufliche Ausbildungssysteme zu fördern.
- (3) Jeder hat das Recht auf gleichen Zugang zu den öffentlichen Bildungseinrichtungen, unabhängig von seiner wirtschaftlichen und sozialen Lage und seiner politischen Überzeugung. Begabte, sozial Benachteiligte und Menschen mit Behinderungen sind besonders zu fördern.

Artikel 30

Schulwesen

- (1) Es besteht allgemeine Schulpflicht.
- (2) Das Schulwesen steht unter der Aufsicht des Landes. Bei der Gestaltung wirken Eltern, Lehrer und Schüler sowie ihre Vertretungen und Verbände mit.
- (3) Das Schulwesen muß Offenheit, Durchlässigkeit und Vielfalt der Bildungsgänge gewährleisten.
- (4) Für die Aufnahme in weiterführende Schulen sind neben dem Wunsch der Erziehungsberechtigten Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen des Schülers maßgebend.
- (5) Das Land und die Träger kommunaler Selbstverwaltung haben die Pflicht, Schulen einzurichten und zu fördern. Für diese Schulen besteht Schulgeldfreiheit. Lern- und Lehrmittelfreiheit sind durch Gesetz zu regeln.
- (6) Das Recht zur Errichtung von Schulen in freier Trägerschaft wird nach Maßgabe von Artikel 7 Absatz 4 des Grundgesetzes gewährleistet. Die Träger haben Anspruch auf einen öffentlichen Finanzierungszuschuß.

